

An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Seite 7

Fassadenaktion

Seite 10

Gemeinderat

Seite 20

Partnerschaftsverein

RM 04A035764

Ausgabe April 2011

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Dr. Viktor Matejka

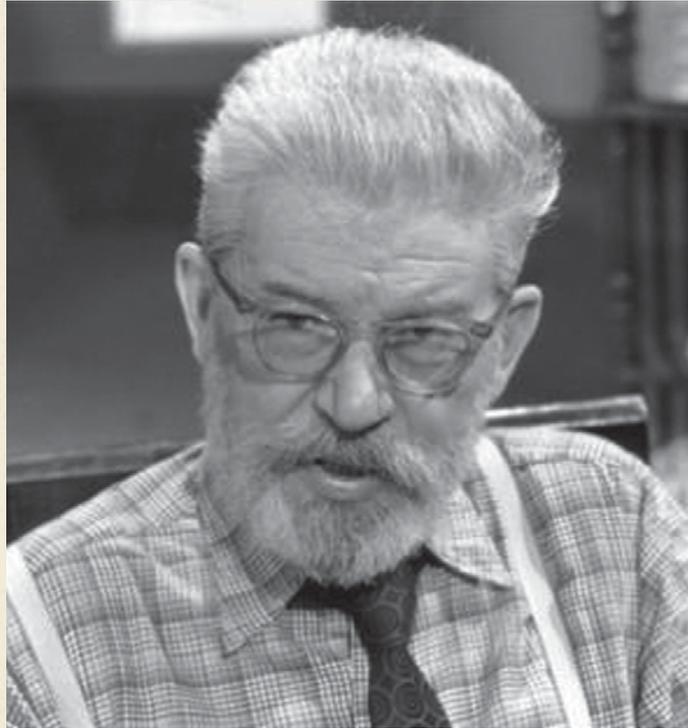
Der Kulturpolitiker Viktor Matejka wurde am 4. Dezember 1901 in Korneuburg geboren.

Er war das dritte von fünf Kindern. Sein Vater war Gerichtsdienstmädchen. Sein Vater wurde nach Stockerau versetzt und wohnte im neu erbauten Gerichtsgebäude. Deshalb besuchte Matejka auch in Stockerau die Volksschule und das Realgymnasium. Sein Schulkamerad und Freund war Karl Krcmar (siehe „Unsere Stadt“ Nr. 1/2010).

Ein Teil seines Schulbesuchs fällt noch in die Zeit der Monarchie. Er maturierte 1920 in Stockerau mit Auszeichnung. Er studierte nachher Geographie und Geschichte, das er als Werksstudent finanzierte und beschloss es mit der Promotion am 22. Dezember 1925. Nach dem Doktorat in Geschichte wurde er freier Schriftsteller und Volksbildner in Wien. Er war ab 1934 als Leiter der Volkshochschule Ottakring tätig, dann war er Bildungsreferent der Arbeiterkammer und Arbeiterfunktionär.

Damals arbeitete er auch an der Zeitschrift „Berichte zur Kultur und Zeitgeschichte“ mit. Am 1. April 1938 wurde

Viktor Matejka mit dem ersten österreichischen Transport in das Konzentrationslager Dachau deportiert und kam dann



ins KZ-Flossenbürg, für insgesamt sechseinhalb Jahre.

Am 7. Juli 1944 folgte die Entlassung aus dem KZ und die sofortige Einberufung zum Militär. 1945 wird Matejka Wiener Stadtrat für Kultur und Volksbildung als Vertre-

ter der KPÖ. Bis 1953 war er Gemeinderat in Wien. 1949 bis 1957 Redaktion der Zeitschrift „Das Tagebuch“. Seither war er Schriftsteller, Kritiker, und ständig politisch engagiert, aber stets blieb er Pazifist und lehnte alle Diktaturen ab. Dr. Matejka war auch nach seinem Bruch mit der KPÖ unermüd-

lich kulturpolitisch tätig – als streitbarer Publizist und Redner mit originellen Gedanken und Formulierungen. Viele schöpferische Menschen in Wien und weit darüber hinaus verdanken ihm wesentliche Impulse, aber oft auch

materielle Hilfe, die es ihnen erst ermöglichte, sich ihrer Arbeit zu widmen. Er hat dafür gesorgt, dass die Arrivierten von heute in jungen Jahren etwas zu essen hatten.

Matejkas große Liebe gehörte aber der Sprache und dem in ihr niedergelegten Denken. Das gilt für seine Bücher – „Widerstand ist alles. Notizen eines Unorthodoxen“ und „Anregung ist alles – für Aufregung kann gesorgt werden“, dieser Ausspruch des Altstadtrates, Renner-Preis und Würdigungs-Preisträger für Volksbildung, lässt sich auch als sein Arbeitsmotto interpretieren.

Erwähnt sei noch seine mittlerweile berühmte Sammlung von 3700 Bildern und sonstigen Kunstwerken von Hähnen, die schon vielfach ausgestellt wurden. So auch am 10. Mai 1974 im Bezirksmuseum Stockerau.

Viktor Matejka hat sich seine geistige Aktivität, auch seine ungekünstelte Originalität und seinen klugen Humor bis ins hohe Alter bewahrt. Das sicherte ihm Respekt und Zuneigung auch vieler, die nicht alle seine Ansichten teilten. Dr. Viktor Matejka starb am 2. April 1993 in Wien und ist am Zentralfriedhof beerdigt worden.

Dr. Günter Sellinger

stockerau kultur **Bezirksblätter** *Blätter - Korneuburg*

präsentieren

WOLFGANG & MANDY

DIE STOCKERAUER

„Wenn auch die Jahre vergeh'n ...“

Wolfgang & Mandy spielen die größten Hits von Peter Alexander und eigene Erfolge!

Freitag, 6. Mai 2011 - 19.00 Uhr
Kulturzentrum Belvedereschlössl Stockerau

Vorverkauf: Erwachsene: EUR 8,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,-

Abendkasse: Erwachsene: EUR 10,-
Pensionisten, Jugendliche: EUR 8,-

Als Guest:
Erika Grün liest
Stockerauer Mundart

Vorverkauf im Kulturamt/Platzhaus, Tel. 02266/67 686!

REGIONAL MUSIKSCHULE **STOCKERAU**

FRÜHLINGSKONZERT
Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty

Mi, 13. April 2011
19 Uhr

Veranstaltungszentrum
Z-2000 Stockerau

Eintritt frei

ENSEMBLES
THEATERKLASSEN
BALLETTKLASSEN
JugendBlasOrchester

Moderation:
Theaterklassen

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



Liebe Leserin,
geschätzter Leser!

Heute möchte ich einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, das erste nach der Gemeinderatswahl 2010 bringen. Das Jahr 2010 war auch überschattet durch die weiter anhaltende Wirtschaftskrise, die auch die Gemeinden dazu zwingt, auch weiterhin alle Sparpotenziale auszuschöpfen, dabei aber doch immer mit Augenmaß für die Bürgerinnen und Bürger vorzugehen. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass es in dem einen oder anderen Bereich zu Veränderungen der Leistungsstandards kommen kann.

Wie Sie wissen hat sich nach der letzten Gemeinderatswahl die Zusammensetzung des Gemeinderates dahingehend geändert, dass Mehrheiten in viele Richtungen möglich sind. Das hat die Arbeit in der Gemeinde um vieles bunter und spannender aber nicht unbedingt leichter gemacht. Eindeutige Mehrheitsverhältnisse erlauben rasche Entscheidungen und kurze Entscheidungswege, eine pluralistische Struktur erfordert intensivere Gespräche, mehr Überzeugungsarbeit und damit einen höheren Zeitaufwand für alle Mandatare, ermöglicht aber oft auch andere Sichtweisen. So wurde zum Beispiel die Arbeit in einigen Ausschüssen wesentlich intensiviert.

Aber macht man es sich nicht etwas einfach, wenn man Demokratie nur auf das freie Spiel der Kräfte und auf wechselnde Mehrheiten reduziert? Demokratie leben bedeutet für mich aber auch Verantwortung übernehmen und sich dieser auch bewusst zu sein. Verantwortung hat man gegenüber den Wählerinnen und Wählern, aber auch und vor allem gegenüber unserer Stadt und allen ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Wesentlich ist, dass jede Gruppe und jede Person im Gemeinderat alle ihre Möglichkeiten dazu verwendet, für unsere Stadt das Bestmögliche zu erreichen.

Das wünscht sich
Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister



Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 20. April 2011
ab 18 Uhr
Cafébar „Roberto“
Hauptstraße 16, Stockerau

Inhalt

Dr. Viktor Matejka	2
Bürgermeister	3
Stadtrat	4
Pfarrer	5
Musikschule	6
Fassadenaktion	7
Stadt Trara / JAK	8
Festspiele	9
Wechsel im Gemeinderat	10
Baustelleninformation	11
Pflegeheim / Lenautheater	12
Feuerbeschau	13
Lesezeichen	14
WWW	15
Generalvers. Partnerschaftverein	20
Fit für die Straße	21
Kommunales	22
Sport	23
Gemeinderat	26
Interkultureller Kalender	27
Ehrungen	28
Servicedienste	30

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2011

Inseratenannahmeschluss:

14. April 2011



Über unsere Stadt immer informiert!

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Am 16. März 2011 wurde der Rechnungsabschluss 2010 mit den Stimmen der SPÖ, der FPÖ und der GRÜNEN beschlossen. Leider ist auch heuer wieder festzustellen, dass sich die budgetären Voraussetzungen der Gemeinde trotz Einleitung von Gegensteuerungsmaßnahmen nur unwesentlich verändert haben. Das Ergebnis im ordentlichen Haushalt ist zwar im Ganzen betrachtet beunruhigend, wenn man jedoch einzelne Positionen und Abschnitte näher betrachtet, erkennt man dennoch die positiven Auswirkungen der eingeschlagenen Maßnahmen und große Steigerungen bei Belastungen, die von der Gemeinde nicht zu beeinflussen sind.

Die Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im abgelaufenen Haushaltsjahr € 37,9 Mio., das bedeutet eine Steigerung von 11,55% gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtausgaben (ohne Fehlbetrag der Vorjahre) sind mit € 38,1 Mio. ausgewiesen, dies ist eine Steigerung von 6,34% gegenüber 2009. Unter Berücksichtigung des vorgetragenen Fehlbetrages in Höhe von € 2,8 Mio. ergibt sich für das Jahr 2010 ein Abgang von € 2,949.715,17. Dies bedeutet eine Steigerung um € 158.436,08.

Zum Vergleichen der Jahresergebnisse 2009 und 2010 wurden zunächst jene Beträge ermittelt, welche von der Stadtgemeinde beeinflussbar sind. Dies ergibt für 2009 einen Betrag von rund - € 7,8 Mio. und für 2010 einen Betrag von rund - € 7,3 Mio. Daraus ist ersichtlich, dass sich dieses beeinflussbare Ergebnis um ca. € 500.000 verbessert hat.

Bei einem weiteren Vergleich wurde das reine Jahresergebnis ermittelt, indem vom Gesamtergebnis im jeweiligen Jahr die Fehlbeträge und im Jahr 2010 auch die Zuführung vom Außerordentlichen Haushalt abgezogen wurden. Dabei zeigt sich, dass der Fehlbetrag annähernd gleich groß ist, und zwar 2009 - € 1,815.000 und 2010 - € 1,853.000.

Daraus geht hervor, dass die zusätzlichen Belastungen wie beispielsweise im Bereich der Sozialumlagen bzw. Ertragsanteile in Höhe von rd. € 700.000, und andere Aufwendungen, welche 2009 noch nicht angefallen sind, durch Mehreinnahmen bei den Gebühren und eigenen Steuern, sowie bei den Leistungserlösen und Zinsreduktionen aufgefangen werden konnte. Dies, so meine ich, ist auch positiv zu bewerten.

Ich möchte aber auch auf die steigenden Sozialausgaben hinweisen. Bei Steigerungsraten von 18% oder 20% jährlich kann die Stadt, bei noch so großen Anstrengungen, diese zusätzlichen Kosten nicht erwirtschaften, selbst wenn die Ertragsanteile steigen sollten. Dies zeigt sich auch in der Tatsache, dass von der Gesamtsumme der Bundesmittel, nach Abzug der Umlagen, der Stadt nur mehr rund 43,5% zur Verfügung stehen. Daher wird sich im Rechnungsjahr 2010 die Anzahl der Abgangsgemeinden in Niederösterreich von 23 auf geschätzte 158 erhöhen.

Die Gesamtausgaben der laufenden Gebarung sind zu 53,8% durch die Einnahmen aus Ertragsanteilen und den Eigenen Steuern gedeckt sind – im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 55%. Probleme gibt es weiterhin bei den Einnahmen der Sporthalle und bei den geringeren Einnahmen bei den Strafen aus der Kurzparkzone. Von der im Nachtragsvoranschlag budgetierten Bedarfszuweisung - € 2,4 Mio. – erhielt die Stadtgemeinde Stockerau vom Land € 200.000. Selbst wenn nicht zu erwarten war, dass der gesamte veranschlagte Betrag ersetzt würde, kamen in anderen Gemeinden zum

Teil auch wesentlich höhere Beträge zur Anweisung. Die Nachvollziehbarkeit des Aufteilungsschlüssels ist für mich in diesem Punkt somit nicht gegeben. Erwähnen möchte ich noch die Einnahmensteigerung im Bereich des Hallenbades – hier konnten die Beträge von € 313.000 auf € 389.000 gesteigert werden. Dies ist sicher zum Teil auch darauf zurückzuführen, dass das Hallenbad in Korneuburg nicht in Betrieb ist. Die Kommunalsteuer entwickelt sich weiterhin sehr positiv und ist nach den Ertragsanteilen mit € 4,9 Mio. und einer Steigerung von 3,8% die zweitwichtigste Einnahmequelle der Stadt.

Es ist jedoch erforderlich, weitere Konsolidierungsschritte unter Einbindung aller Beteiligten aus Politik und Verwaltung zu setzen. Diese Aufgabe wird vor allem in den regelmäßig stattfindenden Finanzausschusssitzungen wahrgenommen, wobei darauf zu achten ist, dass die Leistungen gegenüber der Bevölkerung so wenig wie möglich gekürzt werden sollen.

Susanne Hermanek
Vizebürgermeisterin
Stadträtin für Finanzen



Momentan richten sich die Augen und Ohren der Welt auf Japan.

Erschüttert nehmen wir die Bilder auf und hören die Berichte von der Naturkatastrophe, der eine technische Katastrophe gefolgt ist.

Noch sind die Folgen des schweren Erdbebens und der riesigen Tsunamiwellen unabsehbar, vor allem im Blick auf die Schäden in der Atomanlage Fukushima. Unser Mitgefühl gilt den Menschen, die alles verloren haben und nun völlig zu Recht große Angst vor radioaktiver Verstrahlung haben. Hier schnell und unbürokratisch zu helfen ist das eine, weltweit ehrliche Bestandsaufnahme im Blick auf die Kernkraft zu machen und entsprechend zu handeln das Andere. Die Gefahren der Kernkraft werden immer noch unterschätzt. Es hat sich

gezeigt, dass gerade in erdbebengefährdeten Gebieten die Risiken nicht beherrschbar sind.

Eigentlich hört es sich ganz einfach an: um aus Atomen Energie zu gewinnen, werden sie mit Neutronen beschossen. Der Atomkern spaltet sich, es entstehen Energie und radioaktive Strahlung. Das Problem dabei sind die bei der Kernspaltung entstehenden neuen Neutronen, die auf die anderen Atomkerne des Spaltmaterials treffen. Eine Kettenreaktion beginnt. Lässt sich diese kontrollieren, ist alles in Ordnung. Doch versagt ein Kontrollsystem, dann wird aus der kontrollierten Kettenreaktion eine unkontrollierte. Und das kann - wie jetzt in Japan - katastrophale Folgen haben.

Mögliche Gesundheitsschäden hängen von Dauer, Art und Stärke einer Strahlenbe-

lastung ab und reichen von bösartigen Tumoren bis zu inneren Blutungen und dem unmittelbaren Tod. Auch Schädigungen am Erbgut der Menschen sind möglich. Lebensmittel aus belasteten Regionen sind unter Umständen langfristig vergiftet.

Jetzt mit dem Finger auf Japan zu zeigen und zu sagen: ‚Selber schuld. Man baut auch keine Atomkraftwerke in erdbebengefährdete Gebiete!‘ ist zynisch und greift zu kurz.

Wir müssen endlich damit beginnen, unser persönliches Handeln an der Bewahrung der Schöpfung auszurichten – auch wenn das mit spürbaren Einschränkungen in unserem Alltag verbunden ist (z.B. Energieverbrauch). Und wir müssen unseren regierenden Politikern glaubhaft deutlich machen, dass wir ihr Handeln danach beurteilen, ob es den Menschen und der Natur

dient. Jene Manager, Aktionäre und Verantwortlichen in der Wirtschaft, deren alleiniges Credo die Gewinnmaximierung ist, müssen endlich für die Folgen ihres Tuns haftbar gemacht werden.

Mit Naturkatastrophen werden wir Menschen auf unserem blauen Planeten leben müssen. Sie gehören zum natürlichen Lauf der Dinge.

Mit verstrahlten Kindern und radioaktiven Fischen müssten wir nicht leben. Dies zu verhindern hat Gott uns unseren Verstand und unser Mitgefühl verliehen.

Eine nachdenkliche Passionszeit wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Brost



Jeden Mittwoch und Samstag, außer an Feiertagen. Ab 7 Uhr auf dem Rathausplatz.



Bürgerforum Stockerau

4. Mai 2011, 17.30 Uhr

Bürgerforum im Rathaus Stockerau, großer Sitzungssaal.

Es können bis zu drei BürgerInnen (Reihung nach Einlagen der Anmeldung) ihre Anliegen und Anregungen vor dem gesamten Stadtrat vortragen.

Die Anmeldung mit Themenangabe muss drei Tage vor dem Bürgerforum per Post, E-Mail oder Fax in der Stadtgemeinde eingehen.

Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau, E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at, Fax: 02266/695-1250

Die Musikschule lädt ein!

Zwei Großveranstaltungen werden für den Monat April bereits vom Team der Musikschule Stockerau vorbereitet.

Am 8. April von 14 – 17:30 Uhr steht die Musikschule – am erstmals stattfindenden Tag der Niederösterreichischen Musikschulen – mit Musik-, Theater- Tanzdarbietungen und Informationen unter dem

Motto: „Unser offenes Haus der Musik“ allen Interessierten für einen Besuch offen.

Das **Frühlingskonzert - 13. April um 19 Uhr** - bringt im großen Saal des Z 2000 wieder ein abwechslungsreiches Pro-

gramm mit den Ensembles und Orchestern der Musikschule. Erstmals dabei sind die Eleven der neuen Theaterausbildungsklassen, die für die Moderation und zusätzliche Aktionen verantwortlich sein werden.

Erfolgreiche Musikschüler

Karmen Kleinmaier – Cello (Klasse Dormeier) hat mit sehr gutem Erfolg in der Kategorie: „Jugendliche Begleitung“ am Niederösterreichischen Landeswettbewerb von „Prima la Musica“ teilgenommen. Der Klarinetist **Tobias Fichtinger** (Klasse Posch) wurde bereits zum dritten Mal in Folge beim Wettbewerb mit einem 1. Preis ausgezeichnet. **Herzliche Gratulation!**

Stadt – Trara mit Drums & Co

Unter der Leitung von Schlagzeuglehrer „Hardy Auer“ begeisterte erstmals eine Schlagzeugformation der Musikschule mit Brasilianischen Rhythmen Teilnehmer und Publikum des traditionellen Faschingsumzugs in Stockerau.





„So lässt sich Ostern genießen!!!“

- ★ Die besten Oster- Angebote und -Überraschungen
- ★ **Crepodjo** Jetzt neu in der Marktgasse: Köstliche Crepes und Toasts ganz nach Ihren Wünschen zubereitet!
- ★ Ab sofort Bargeld beheben am Bankomat direkt in der Marktgasse!

www.marktgasse.at

Immer eine gute Shopping-Idee!
























Fassadenaktion im Rahmen der NÖ Dorferneuerung

Die NÖ Landesregierung hat im Rahmen der Wohnbauförderung eine Förderungsaktion für **ortsbildgerechte Fassadengestaltung** in Dorferneuerungsorten beschlossen. Diese Aktion ist ausschließlich für **Orte** vorgesehen, in denen im Rahmen der Aktion Dorferneuerung, Stadterneuerung oder gemeinde21 ein **Leitbild** (Dorferneuerungsplan bzw. Stadterneuerungskonzept) erstellt wurde.

Für die ortsbildgerechte Außensanierung von **Wohnhäusern** in diesen Orten wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu **maximal € 23.000,-** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren** vergeben. Die Annuitäten betragen in den ersten fünf Jahren 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem sechsten Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehensbetrages (z.B. 6. bis 10. Tilgungsjahr 3% usw.). Die Zinsen werden in den letzten 2,5 Jahren bezahlt. Die Tilgung erfolgt halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober. Für das Darlehen erfolgt eine grundbücherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an.

Förderbar sind

1. **Außenarbeiten** an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mindestens 20 Jahre zurückliegen - z.B. Fassadengestaltung, Dach,

Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä. (auch zusätzlich zu einem Althausanierungskredit möglich, wobei die einzelnen Arbeiten nur einmal eingereicht werden können; z.B. Fassadengestaltung und Fenster über Sonderaktion Wohnbauförderung; Dach über Althausanierung - jedoch nicht zusätzlich zu einem Wohnbauförderungsdarlehen),

2. die **Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau sowie

3. **Neubauten** im Sinne von **Baulückenverbauung** (keine Doppelförderung)

Wer kann ein Darlehen erhalten ?

1. natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind sowie
2. Gemeinden als Grundeigentümer,
3. ein Baurechtsinhaber (natürliche Person)

Die Baumaßnahmen müssen im Einklang mit dem Leitbild bzw. Dorferneuerungsplan des Ortes stehen. Um eine **ortsbild-**

gerechte Gestaltung sicherzustellen, ist eine Bauberatung in Anspruch zu nehmen und Kostenvoranschläge sind einzuholen. Wenden sie sich z.B. an NÖ gestalten - 02742 9005 156 56 - dort gibt es Bauberatungen zu den Themen Neubau, Umbau, Renovierung und Solares Bauen. Die BeraterInnen von NÖ gestalten sind firmenunabhängige Fachleute mit langjähriger Erfahrung, die Sie objektiv informieren. Es entstehen aus dem Beratungsgespräch keinerlei Verpflichtungen für Sie, der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro.

Die Beurteilung bzw. **Bestätigung** der Übereinstimmung der geplanten Maßnahmen mit den Zielsetzungen des Leitbildes und die nach Orten **gesammete Einreichung** um Förderung obliegt der **Betreuerin/dem Betreuer**. Zum **Zeitpunkt der Einreichung** dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein. Interessenten erhalten ein Antragsformular, in dem die Kosten detailliert aufzuschlüsseln und mit Kostenvoranschlägen zu belegen sind. Das Darlehen wird in höchstens 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt bzw. vorgelegten, saldierten Rechnungen **ausbezahlt**, wobei der letzte Teilbetrag nach **Bestätigung der Fertigstellung** durch den/die BetreuerIn der NÖ Dorf- und Stadterneuerung freigegeben wird.

Die Förderungsaktion ist mit **30. Juni 2011 befristet**.



Computerhaus Stockerau
 Genisys PC-Ambulanz

Von Anfang an in guten Händen!
Computer, Notebooks und Service vom Fachmann!

jetzt auch auf **facebook**

2000 Stockerau, Roter Hof 1 02266/ 654 54
www.computerhausstockerau.at

Das war der Stockerauer Stadt Trara 2011



Kaiserwetter und einem tollen Publikum ausgeklungen. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen, Vereinen und Gruppen für die außerordentliche Kreativität und das hohe Engagement.

Mit dabei waren:

Schützenkapelle, Sportverein Stockerau, Glas Bartosch, Pfadfindergruppe / Wichtel, Wölflinge, Guidespähler, Wirtschaftsverein

Stockerau, Pfadfindergruppe / Biber, Weingut Koch, Sparverein Superrabbits, Friseur Berndl, Feuerwehrjugend, Behindertenhilfe Bez. Korneuburg, Steffal Traude, Kunstförderungsverein Stockerau, Landesberufsschule der Kfz-Mechaniker, Hilfswerk Stockerau, Kiwanis Club Lenaustadt Stockerau, Nürnberger Trichtergesellschaft, Flugsportverein Landjugend, Baumax Stockerau, Wirtschaftsverein-Drache, Matasovic, Hit FM4, Dreikönigshof, Enzersfelder Damen, Gugelfuer Gersau

Der heurige Stadt Trara war mit 26 teilnehmenden Gruppen ein großes Spektakel. Mit tatkräftiger

Unterstützung der Gugelfuer Gersau, einer der besten Guggamusik-Truppen aus der Schweiz, ist der Fasching mit

Sportverein Stockerau, Glas Bartosch, Pfadfindergruppe / Wichtel, Wölflinge, Guidespähler, Wirtschaftsverein

Neue Gesichter bei JAK! / Mobile Jugendarbeit im Bezirk Korneuburg!

Franz Roth, der fachliche Leiter von JAK! / Mobile Jugendarbeit im Bezirk Korneuburg freut sich drei neue MitarbeiterInnen begrüßen zu bedürfen. Es sind dies Tiziana Gönitzer, BA, Mag (FH) i.A. Wolfgang Hosp und Markus Habenreich, BA i.A.

Das Angebot bleibt natürlich unverändert und ist weiterhin auf Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren im öffentlichen Raum ausgerichtet, welche die



bestehenden Unterstützungsangebote oder Vereinsstrukturen nicht in Anspruch nehmen können oder wollen. So werden Information und Beratung zu verschiedenen jugendre-

levanten Themen angeboten, wie zum Beispiel Familie, Freizeit aber auch Sucht. Außerdem gibt es die Möglichkeit am Dienstag zwischen 17.00 und 19.30 die Anlaufstelle in der Klesheimstraße 1/2 in Stockerau zu besuchen.

Voller Zuversicht geht JAK! mit dem neuen Team in die nächste Hauptsaison, umso den Jugendlichen wieder mit Rat und Tat unterstützend zur Seite zu stehen.

Infos:
per Telefon unter 0699/171 484 64, 0699/10 99 18 64, oder per Mail info@jaki.at

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal GmbH
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!



„Sie spielen unser Lied“ - Broadway-Feeling in Stockerau!

Seit 1964 wird auf dem Platz vor unserer wunderschönen barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. Otto Kronlechner legte dafür den Grundstein. Damals saßen die Zuseher auf Holzbänken und es stand eine bescheidene Licht- und Tonausrüstung zur Verfügung. Jürgen Wilke führte in 26 Jahren das Sprechtheater in Stockerau zur Perfektion und seit 1998 hat Alfons Haider mit dem Schwerpunkt Musical unseren Festspielort zu einem unverwechselbaren Fixstern am niederösterreichischen Sommertheaterhimmel gemacht.

Einerseits war seine Vision „Ein Stück Broadway nach Stockerau“ zu holen, welches mit Produktionen wie „The King and I“, „La Cage aux Folles“ und „Victor/Victoria“ gelang. Andererseits schaffte es die Uraufführung von „Sag beim Abschied“ auch als Tourneeproduktion ins deutschsprachige Ausland.

Wie in den letzten Jahren erwartet uns auch heuer wieder ein pointenreiches Feuerwerk bester Musicalunterhaltung. Die Stockerauerin Ines Hengl-Pirker, welche den Sprung an die Spitze des Genres geschafft hat, spielt neben Alfons Haider die Hauptrolle in „Sie spielen unser Lied“. Im Stil schönster Beziehungs – Komödien kämpfen beide Darsteller gegen ihre Eigenheiten und Neurosen an. Ob sie am Ende doch noch zusammenfinden, das wird sich bald zeigen!

Das große Ensemble tanzt zur genialen Musik von Marvin Hamlisch (A Chorus Line), die den Schwung und die Energie der späten 70er Jahre wiedergibt.

Regie führt Gabriel Barylli, die Choreografie übernimmt erstmals Sabine Arthold. Die musikalische Leitung haben Michael Schnack und der Stockerauer Christian Frank inne.

Die Gutscheine-Aktion des Vorjahres wurde von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, erfreulicherweise gut angenommen. Wir bieten Ihnen daher auch heuer wieder gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst!

Spieltage: 12. Juli bis 13. August 2011

Dienstag bis Samstag, 20 Uhr

Karten: 0 22 66 / 676 89 oder www.stockerau.at

Auf ein Treffen bei den Festspielen freut sich

Helmut Laab
Bürgermeister

Hier abtrennen



STOCKERAU
... seit 1964 ...
OPEN AIR-FESTIVAL



GUTSCHEIN
für
20%
ERMÄSSIGUNG

beim Kauf einer Eintrittskarte der Festspiele 2011 mit dem Broadway-Musical „Sie spielen unser Lied“
vom 12. Juli - 13. August 2011, Dienstag bis Samstag, 20 Uhr

Einlösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).

Vor- u. Zuname:

PLZ / Adresse: Tel.:

Wechsel im Gemeinderat

Mit Wirksamkeit vom 4. März 2011 ist DI Franz Ihm (FPÖ) über eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Franz Ihm war vom 17. Juli 2001 Mitglied des Gemeinderates und von 27. April 2010 bis 4. März 2011 Stadtrat für Schulen und Forschung.

In der Gemeinderatssitzung am 16. März 2011 wurde Gerald Moll in den Stadtrat gewählt und übernimmt das Ressort von Franz Ihm. Das freigewordene Gemeinderatsmandat erhielt Martin Glasl (FPÖ).



DI Franz Ihm schied nach 10jähriger Tätigkeit aus dem Gemeinderat aus

unten: Stadtrat Moll (links) und Bürgermeister Helmut Laab (rechts) bei der Angelobung von Markus Glasl zum neuen Gemeinderat



Wer A sagt muß auch B sagen!

Nachdem ich in der letzten Ausgabe über die Rechte der Radfahrer- und FußgängerInnen in Bezug auf Schutzwege berichtet habe, möchte ich Ihnen diesmal auch die Pflichten derselben näherbringen.



STVO § 68. Verhalten der Radfahrer.

(3a) Radfahrerüberfahrten, wo der Verkehr nicht durch Arm- oder Lichtzeichen geregelt wird, dürfen RadfahrerInnen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h und nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend befahren.

STVO § 76. Verhalten der Fußgänger.

(4) An Stellen, wo der Verkehr weder durch Arm- noch durch Lichtzeichen geregelt wird, dürfen Fußgänger
a) einen Schutzweg nicht un-

mittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend betreten.
(6) Sind Schutzwege oder für Fußgänger bestimmte Unter- oder Überführungen vorhanden, so haben Fußgänger diese Einrichtungen zu benützen. Ist jedoch keine dieser Einrichtungen vorhanden oder mehr als 25 m entfernt, so dürfen Fußgänger im Ortsgebiet die Fahrbahn nur an Kreuzungen überqueren, es sei denn, daß die Verkehrslage ein sicheres Überqueren der Fahrbahn auch an anderen Stellen zweifellos zuläßt.



Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Ein Übereinkommen mit der Niederösterreichischen Landesregierung betreffend die Errichtung eines Kreisverkehrs im Verlauf der Landesstraße B3, Wolfkistraße/Donaustraße wurde beschlossen
- Der Rechnungsabschluss 2010 wurde verabschiedet
- Einstimmig wurde die Leihradl-nextbike-Standortplanung beschlossen
- Einstimmig wurde die Vergabe von Straßenbauarbeiten beschlossen
- Der Ankauf eines Aufsitzmähgerätes und eines LKWs mit Hakenlift wurde einstimmig genehmigt
- Einstimmig wurde auch die Sanierung des Trockengasbehälters der Kläranlage beschlossen
- Die Errichtung des Kolomani-Brunnen auf dem Alten Marktplatz (Hauptstraße 23) wurde beschlossen
- Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister und Kulturstadträtin mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für eine Neuausrichtung der Festspiele ab der Saison 2013
- Eine Resolution zur „Änderung der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011“ wurde beschlossen
- Einstimmig wurde eine Resolution „NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atom Mülllagers in Grenznähe“ verabschiedet

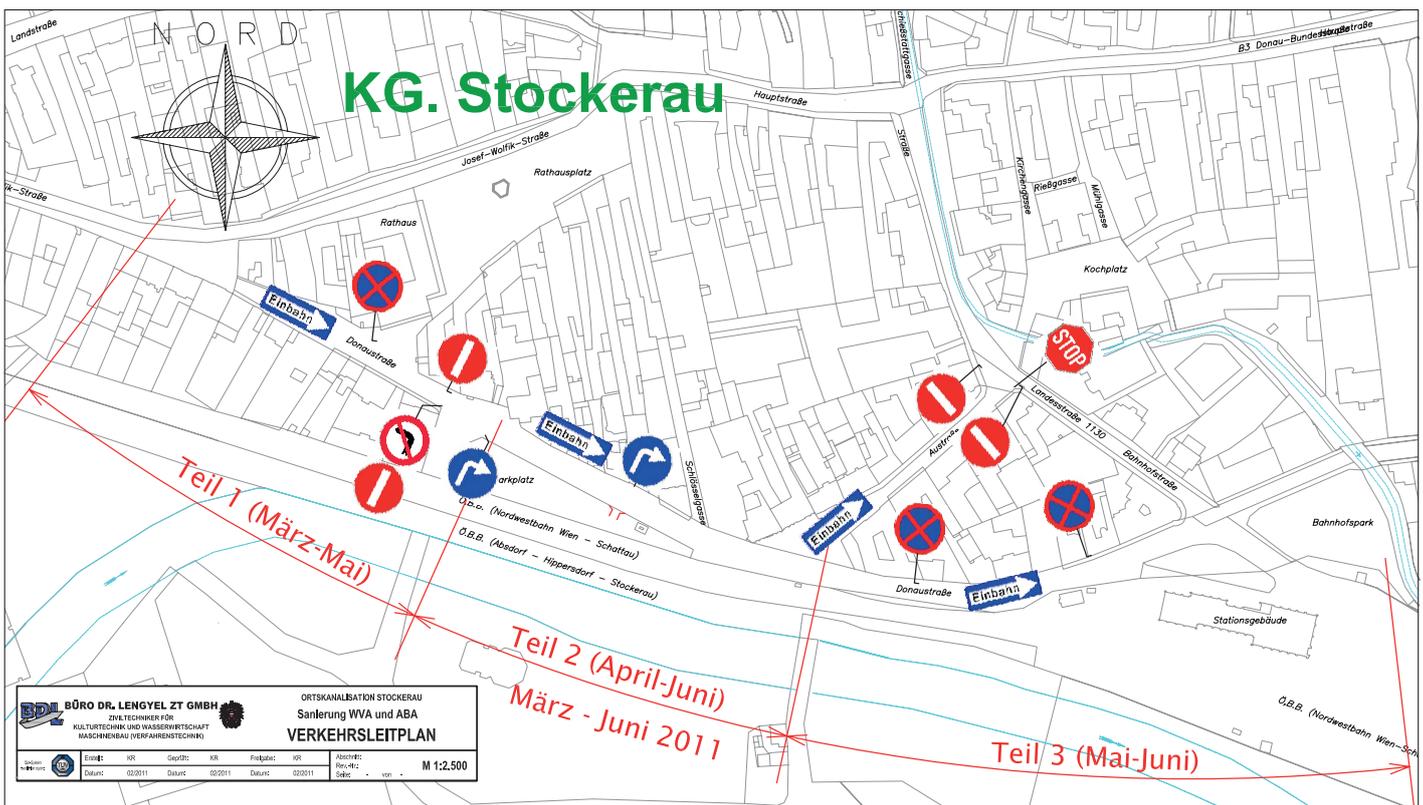
EINLADUNG

ZUM

**MAIBAUM-AUFSTELLEN
AUF DEM RATHAUSPLATZ
30. APRIL 2011
17 UHR
PLATZMUSIK
WÜRSTEL UND GETRÄNKE**

BÜRGERMEISTER
HELMUT LAAB FREUT SICH
AUF IHR KOMMEN!

Information zur Baustelle Donaustraße



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 28. März 2011 beginnen die Bauarbeiten der Wasser- und Kanalsanierung Donaustraße und sollten mit 30. Juni 2011 abgeschlossen sein. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, wird die Baustelle in drei Phasen abgewickelt werden.

Phase 1 (März – April):

Beginn der Bauarbeiten ist der Kreuzungsbereich der Donaustraße mit der B3/Wolfikstraße und geht bis zur Einmündung der ÖBB-Unterführung. Der Verkehr wird mittels Einbahnregelung in Fahrtrichtung Wien aufrecht erhalten. Leider kommen wir nicht umhin im Bereich der Baustelle die Parkplätze zu sperren, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Phase 2 (April – Juni):

Die Sanierungsarbeiten finden von der ÖBB-Unterführung bis zur Kreuzung mit der Austraße statt. Die Einbahnregelung wird dann voraussichtlich erst ab der ÖBB-Unterführung Fahrtrichtung Wien geführt, sodass auch von der Unterführung Richtung Hollabrunn abgebogen werden kann.

Phase 3 (Mai – Juni):

Hier wird der Bereich von der Kreuzung mit der Austraße bis zum Bahnhofspark saniert. Hier haben Sie die Möglichkeit auch über die Austraße schneller das Zentrum zu erreichen.

Während der gesamten Bauzeit wird die Fahrtrichtung der Austraße umgedreht, da ja die Donaustraße als Einbahn geführt wird. Leider kommen wir nicht umhin im Bereich der jeweiligen Bauphasen die Parkplätze zu sperren, damit es zu keinen Engpässen kommt.

Bei etwaigen Fragen stehen Ihnen gerne von **Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung**

Herr Ing. Sinnhuber 0664/130 60 45 und Herr Vohryzka 0664/111 04 51

während der Betriebszeiten zur Verfügung.

Unsere Bereitschaftsdienste für Wasserwerk und Kläranlage können Sie über die Feuerwehrzentrale 02266/ 64180 erreichen.



Wir bitten um Verständnis, da es während dieser Arbeiten zu Beeinträchtigungen kommen kann.

Stadtgemeinde Stockerau
Kommunalbetriebe

Man muss die Feste feiern

Faschingsfest und -umzug im und um das Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau „Pflege“ wird im Stockerauer Stadtpflegeheim neu definiert – unsere Bewohner „pflegen“



die Feste zu feiern wie sie fallen. Das Faschingsfest am 23. Februar hat dies wieder unter Beweis gestellt. Eine Musikgruppe lieferte die passende Musik, sodass von den anwesenden Gästen ein „gepfleg-

tes“ Tänzchen gewagt werden konnte. Mit Unterstützung wurde das Tanzbein wie auch der Rollstuhl im Dreivierteltakt geschwungen. Auch für Speis und Trank war ausreichend und bestens gesorgt.

Der am Faschingsdienstag veranstaltete Faschingsumzug in Stockerau wurde ebenfalls von unseren Bewohnern in Begleitung von Pflegepersonal und Schüler der

Gesundheits- und Krankenpflegeschule besucht. Einen „närrischen Dank“ an die Veranstalter für diese gelungenen Nachmittage.

DGKP Christian Fetty/ Pflegedienstleiterin Gertrude Spulak

Wolf Frank - das Stockerauer Stimmwunder mit seinem berühmten Parodienprogramm



LENAUTHEATER
THEATER IM LENAUSAAL

Muckenstruntz, einen Ersatz finden konnten, der Freude, Spaß und Musik so direkt ins Publikum übertragen kann, dass ein Abend voller Spaß garantiert ist.“

Stockerau hat mit Frank einen Künstler, der seit vielen Jahren in Wien mit seinem Parodienprogramm mit großem Erfolg auftritt und dessen Stimme jedem Radiohörer bekannt ist.

Termin:

16. April 2011 20:00 Uhr

Karten:

Tel: 069913390001

oder

www.lenautheater.at

oder

im Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau

S&H
frisuren
studio

IN DER OSTERZEIT
erhält jeder Kunde eine kleine Überraschung

Schießstattgasse 3, 2000 Stockerau
TEL: 0664 - 35 35 025 Wir bitten um Voranmeldung
Di • Mi • DO • Fr: 9 - 18:00 | Sa: 8 - 13:00

Volksbegehren „Bildungsinitiative“ und „gegen Kirchenprivilegien“

Derzeit können Unterstützungserklärungen für das Volksbegehren „Bildungsinitiative“ (Annahme bis 1.7.2011) und für das Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“ (Annahme bis 16.10.2011) abgegeben werden:

Montag	von 7 - 12 und 12.45 - 16.30 Uhr
Dienstag	von 7 - 12 und 12.45 - 15.30 Uhr
Mittwoch	von 7 - 12 und 12.45 - 15.30 Uhr
Donnerstag	von 7 - 12 und 12.45 - 15.30 Uhr
Freitag	von 7 - 12 Uhr



Stadtgemeinde Stockerau, Meldeamt
Josef-Wolfik-Straße 1

Feuerbeschau neu – Schutz und Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserer Stadt notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbstständig und eigenverantwortlich die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Menschen und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnah-



men des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an sie übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserem Ort. Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute

unsere Bewohnerinnen und Bewohner um Mithilfe. Sie werden mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informiert. Dort wo es notwendig ist werden sie Experten hinzuziehen, sodass die Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann.

Abschließend der Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs „Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei viel mehr um Ihre Sicherheit, und die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes. Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen“.



Rad-Flohmarkt des Meldeamtes

Fr, 15. 4. 2011
von 14 bis 15 Uhr
in der "alten Post"
Josef-Wolfik-Straße 12

Auf dem Flohmarkt des Fundamtes finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere "Klein-Funde"



Handy dabei. Parkschein dabei.

HANDY Parken Apps gibt's auf iPhone/Android/Blackberry.

Jetzt noch schneller und bequemer den Parkschein lösen.

Nähere Infos unter www.handyparken.at



Flexibel. Einfach. Praktisch.

So einfach geht's: Senden Sie ein SMS mit der gewünschten Parkdauer in Min. (z.B. 30, 60 oder 90) an **0828 20 200**.

- Keine Kleingeldsuche
- Keine Parkscheinautomaten-Suche
- Flexible Verlängerung
- Sichere Bezahlung mit dem Handy

Weitere Infos unter www.handyparken.at und der HANDY Parken Serviceline: 0664 660 6000.





In der Bücherei gibt's schon lange nicht mehr „NUR“ Bücher

Neben Hörbüchern und DVD's bieten wir auch neue Brettspiele zum Ausleihen an

Was wenige wissen...Brettspiele, vorzugsweise von den Firmen Haba und Ravensburger gibt es in der Stadtbücherei zu entleihen. Um 1,50 EURO steht ein qualitativ hochwertiges Brettspiel zum Ausprobieren oder für einen Spieleabend ganze zwei Wochen zur Verfügung.

Da das Angebot von unseren LeserInnen im Vorjahr sehr gut angenommen wurde, haben wir unseren Bestand erweitert und können für die Alterstufen Kleinkind, Kindergartenkind und Volksschulkind neue Spiele anbieten.

Einige der neuen Titel, die darauf warten, ausprobiert zu werden:

- Hanna Haselnuss von Haba, Zwergenkönig von Haba
- Billy Biber von Ravensburger, Schloss Silbenstein von Ravensburger
- Villa Paletti von Zoch, Toni Tümpel von Zoch
- Leinen Los von Haba, Die Erbsenprinzessin von Haba
- Wimmelwurm von Haba



Zuhause wieder lachen



lernquadrat®
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Osterferien-Intensivkurs
18. – 22. April 2011

0 – 24 Uhr:
02262-625 62, 02266-629 29
www.lernquadrat.at

„Früher waren die Nachmittage von Diskussionen über Schularbeiten und Noten geprägt.“



Mag. Karin Kucera
Inhaberin

Lisa und ich führten einen täglichen Kleinkrieg.“ erinnert sich ihre Mutter.

Wenn sich zuhause alles nur mehr ums Lernen dreht und die Noten das Thema Nr. 1 bei Tisch sind, sollte man aus dem Kreis ausbrechen und Hilfe von außen suchen.

„Das Wichtigste ist doch, dass sich unsere Kinder zu Hause wohl fühlen, gerade wenn sie in der schwierigen Zeit der Pubertät sind“, meint Mag. Karin Kucera vom LernQuadrat K o r n e u b u r g u n d

Stockerau. „Da sollte das Thema Lernen keine zusätzliche Belastung sein.“

„Seit dem Lisa ins LernQuadrat geht, ist es zuhause viel harmonischer geworden. Jetzt können wir auch wieder gemeinsam lachen“, strahlt ihre Mutter. Zu Ostern vom 18.-22. April 2011 gibt es wieder die bewährten Intensiv-Kurse im LernQuadrat. Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer.

LernQuadrat Stockerau
Hauptstraße 50
2000 Stockerau
0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29
stockerau@lernquadrat.at

LernQuadrat Korneuburg
Stockerauer-Straße 19
2100 Korneuburg
0 – 24 Uhr: 02262 – 625 62
korneuburg@lernquadrat.at

Jedes Alter. Alle Fächer.
www.lernquadrat.at
60 x in Österreich

Was • Wann • Wo

April 2011

VORTRÄGE, KONZERTE, UNTERHALTUNG

Freitag, 1. April (Irene)

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT

„AllYouCanRead“ – bis Ende April, in der Städtischen Bücherei, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts), 1 Kilo Buch um € 2,-, montags und freitags von 15 – 18 Uhr, mittwochs von 8 – 19 Uhr

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 2. April (Sandra)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Tanz in den Frühling, Musik: Raymond live, 16 Uhr, Blabolil-Heim

KARAOKE-ABEND mit DJ Christian, 20.30 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8

Dienstag, 5. April (Juliane)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Violine / Gröger, 18 Uhr, Belvedereschlössl

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Richtige Ernährung im fortgeschrittenen Alter“, Ref.: Mag. Rita Longin, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

FLOHMARKT zugunsten des Projektes „Brunnen des Lebens“ des Landeskindergarten St. Koloman und des Landespflegeheimes Arche Stockerau im Landespflegeheim Stockerau, Roter Hof 5, 10 – 17 Uhr

Mittwoch, 6. April (William)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Krachler – „Frühchristliche Erinnerungen in der Türkei, Anatolien (Klein Asien)“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

FLOHMARKT zugunsten des Projektes „Brunnen des Lebens“ des Landeskindergarten St. Koloman und des Landespflegeheimes Arche Stockerau im Landespflegeheim Stockerau, Roter Hof 5, 10 – 17 Uhr

Donnerstag, 7. April (Ralph)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehgeschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

HEID-TREFFEN der ehemaligen Arbeiter und Angestellten, 17 Uhr, Restaurant „Zur Post“, Bahnhofplatz 9

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU,

18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Milmann

Freitag, 8. April (Walter)

TAG DER MUSIKSCHULEN, 14 – 17 Uhr, Musik-, Theater- und Tanzdarbietungen, Offener Unterricht, Musikschule Stockerau, Judithastraße 5, 02266/63222

OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, ab 16 Uhr, Blabolil-Heim

KASPERLTHEATER, 16 Uhr, Autohaus Strauß, Horner Straße 87, Eintritt: Freie Spende zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU:

„Ätsch, jetzt gründen wir eine Bank“ – Volksheim, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 und an der Abendkasse, weitere Vorstellungstermine: 9. 4. um 19 Uhr, 10. 4. um 17 Uhr, 15. 4. um 19 Uhr, 16. 4. um 19 Uhr, 17. 4. um 17 Uhr

VORTRAG: „Leonardo in Venedig: der Mensch als Maßstab aller Dinge (Volksbildungsverein)“, Dr. Daniela Menetto-Vock, Raiffeisenbank Stockerau/Kellersaal, 19 Uhr, Beitrag: € 4,-

Samstag, 9. April (Waltraud)

OSTERMARKT der SPÖ-Frauen, 8 – 17 Uhr, Blabolil-Heim

FRÜHJAHRSKONZERT der Musikfreunde, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder Hr. Stefsky 0676/3179130, Kartenpreise: € 15,-/€ 13,-

Sonntag, 10. April (Engelbert)

Grüner Filmfrühling im Apollo-Kino Stockerau. We want Sex. Nigel Cole, 2010 Frühstück ab 9.30, Filmbeginn um 10.30. Mit Kinderbetreuung!

Dienstag, 12. April (Julius)

LESETASIA: „Kasperltheater“ – Kasperl muss wieder ein spannendes Abenteuer bestehen, 16 Uhr, Schillerstraße 2, Eintritt € 2,-/Kind, Info: 02266/72066

Mittwoch, 13. April (Martin)

FRÜHLINGSKONZERT der Musikschule Stockerau: JuBo, Ensembles, Theater & Tanz, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Vom Bärlauch bis zur Vogelmiere“, Ref.: Gerda Zipfelmayer, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Anmeldung: 02266/63952, 02266/61422

Donnerstag, 14. April (Ernestine)

KULTURSPAZIERGANG durch Stockerau – NEUE ROUTE, mit Reg.-Rat Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus, 16 Uhr, Beitrag € 3,-

Freitag, 15. April (Anastasia)

RAD-FLOHMARKT des Meldeamtes, 14 – 15 Uhr, „Alte Post“, Josef-Wolfik-Straße 12, auf dem Flohmarkt des Meldeamtes finden Sie vor allem Fahrräder, aber auch weitere „Klein-Funde“

RESIDENZTHEATER: Die Brennesseln

„Spare Grips“, 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

Samstag, 16. April (Bernadette)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse, Info: Dipl. Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

OSTER-KLEINTIERSCHAU mit Streichel-

zoo, 9-17 Uhr, Uferweg 62, www.ktz-stockerau.net.ms

STOCKERAUER OSTERPARADE 2011

– Andreas Gabalier und „Die Wilden Kaiser“, 20 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Eintritt inkl. Tischkarte: Vorverkauf € 36,-/Abendkasse € 45,- (Inkludiert: ein Begrüßungsgetränk und ein Osterschinkenteller), Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder City Hotel Stockerau 02266/62930-0

LENAUTHEATER: „Hits und Hetz mit

Wolf Frank“, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkas-

UNSERE STADT

saplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus
02266/67689 oder unter 0699/13390001,
Info: www.lenauthheater.at

Sonntag, 17. April (Palmsonntag)

OSTER-KLEINTIERSCHAU mit Streichel-zoo, 9-17 Uhr, Uferweg 62,
www.ktz-stockerau.net.ms

Montag, 18. April (Werner)

JAHRMARKT, Rathausplatz, ab 7 Uhr

Mittwoch, 20. April (Hildegund)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH:

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Cafebar „Roberto“, Hauptstraße 16, ab 18 Uhr

Mittwoch, 27. April (Petrus)

TRITTSICHER IM INTERNET (Alpenverein), Vortrag von Dr. Wolfgang Schnabl, 17.30 Uhr, Alpenvereinsheim, Donaulände-Uferweg 60, Informationen: Dr. Wolfgang Schnabl 0680/2108891,
www.alpenverein.at/gv-stockerau

Donnerstag, 28. April (Ludwig)

MUTTERTAGSFEIER der Volkshilfe Stockerau, 16 – 19 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

Freitag, 29. April (Roswitha)

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

BENEFIZ-KONZERT – „Zauberhafte Violine“

Daniel Auer (Violine) spielt Werke von Bach, Ysaye u.a., 19.30 Uhr, Evang. Gemeindesaal, Manhartstraße 24

Samstag, 30. April (Hildegard)

WALDPÄDAGOGISCHE FÜHRUNG durch das Naturschutzgebiet Stockerauer Au, für Kinder von 6 – 12 Jahre, 14 – 17 Uhr, Treffpunkt: Blabolil-Heim, Anmeldung bis 21. April unter 02266/68122

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:

Muttertagsfeier, Musik: Willy Bartosch, Gesangseinlagen: Erika Kreiseder und Rita Krebs, 16 Uhr, Blabolil-Heim

WALPURGISNACHT im Veggie-Bräu,

21 Uhr, Schulgasse 8

SPORT und GESUNDHEIT

Freitag, 1. April (Irene)

SCHACH: Weinviertler Liga: SV Stockerau 2 – SV Wolkersdorf 1, 19 Uhr, Blabolil-Heim, Eintritt frei

Samstag, 2. April (Sandra)

TISCHTENNIS - 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – Linz AG Froschberg, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau

– UHC Eggenburg, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U19: 16.15 Uhr

Sonntag, 3. April (Richard)

TISCHTENNIS - 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

KAULQUAPPEN UND SPRINGFRÖSCHE:

Au(s)radeln (Alpenverein), für Kinder von 5 bis 13 Jahren, Treffpunkt: 14.30 Uhr, Autobahnunterführung Stockerau Mitte, Info und Anmeldung: J. Kelemen-Finan, 02266/67883,
www.alpenverein.at/gv-stockerau

Montag, 4. April (Kurt)

„WIR DIABETIKER NIEDERÖSTERREICH“, Vortrag: Fr. Vera Vogl (Ernährungswissenschaftlerin), 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Info: Traude Kappler 02267/2884

Dienstag, 5. April (Juliane)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Freitag, 8. April (Walter)

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

SCHACH: 1. Klasse: SV Stockerau 3 – SGM Bisamberg/Korneuburg 3, 19 Uhr, Blabolil-Heim, Eintritt frei

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel:

SV Stockerau – Retz, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 9. April (Waltraud)

WANDERUNG Grummethof-Hatzenbach-Leitzersdorf-Stockerau (Kneipp Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Heid-Fabrik 13, Uhr, GZ: 3 Std.

GENERATION AV: Klettern

(Alpenverein), Klettern für alle ab 20 Jahre, Treffpunkt: 13.30 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau, Info und Anmeldung: G. Ehrentraud, 0650/9249523,
www.alpenverein.at/gv-stockerau

WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau

– Hypo NÖ 1, 18 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U19: 16.15 Uhr

Sonntag, 10. April (Engelbert)

ACTIONDAY 2011 (Sportunion Stockerau), für sportbegeisterte kids & teens von 6 – 14 Jahren, 14 – 16 Uhr, Turnhalle der VS West, Kosten: € 4,-/€ 2,- für Mitglieder von Sportunion und Alpenverein (bei Nachmeldung vor Ort: € 6,-), Anmeldung und Info: Pia Edelmann 0664/9124120 oder
<http://stockerau.sportunion.at>

Samstag, 16. April (Bernadette)

HANDBALL LIGA AUSTRIA: Aufstiegs-Play-Off, UHC Stockerau – Union s leasing St. Pölten, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au, U20: 17 Uhr

Montag, 18. April (Werner)

ÖDV-DiabetikerSelbsthilfegruppe Stockerau, Vortrag: Diätologin u. DB Frau Helga Assmann, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9

Dienstag, 19. April (Gerold)

TISCHTENNIS – Superliga Challenge Play-Off: UTTC Stockerau – RACA Bratislava, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennis-Halle

Freitag, 22. April (Karf Freitag)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Schwadorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

KEGELNACHMITTAG (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Sportzentrum Alte Au, 14 – 16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

Donnerstag, 28. April (Ludwig)

FAHRGEMEINSCHAFT:
Kreuttalwanderung-Würnitz-
Schleinbach-Würnitz (Kneipp Aktiv-Club
Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz 13
Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung erforderlich
bis 25.4. bei Fr. Linsbichler 02266/65888

Freitag, 29. April (Roswitha)

SCHACH: 3. Klasse: SV Stockerau 6 –
SV Mistelbach 3, 19 Uhr, Blabolil-Heim,
Eintritt frei

Samstag, 30. April (Hildegard)

„LEBENSFREUDE Á LA CARTE“
– Wanderung „Streitdorfer Nordic-
Walkingweg“ (Sportunion Stockerau),
Gehzeit: ca. 2 – 2,5 Std., Treffpunkt:
14 Uhr, Kreuzstadel Streitdorf,
Anmeldung u. Infos: Hr. Edelmann
0699/11358272 oder
<http://stockerau.sportunion.at>

**HANDBALL LIGA AUSTRIA: Aufstiegs-
Play-Off,** UHC Stockerau – HIT medalp
Tirol, 19 Uhr, Sportzentrum Alte Au,
U20: 17 Uhr

**TEENS SPORTIV: Baseball (Alpenverein
und Sportunion),** für alle Jugendlichen
zwischen 15 und 19 Jahren, Info
und Anmeldung: Lisa Hellmann
0699/11112991 bzw. Pia Edelmann
0664/9124120, [www.alpenverein.at/gv-
stockerau](http://www.alpenverein.at/gv-stockerau)

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl
– das Museum mit dem „Österr.
Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig)
von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u.
Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22
66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)
**61. Sonderausstellung: Stockerau auf
alten Landkarten**

**SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-
MUSEUM**

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr,
Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Führungen für Gruppen auch außerhalb
der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich,
Tel. 0664/11 39 417

**WIRTSCHAFTSMUSEUM in der
Wirtschaftskammer,** Bezirksstelle

Stockerau, Neubau 1-3
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von
8 – 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,
E-Mail stockerau@wknoe.at

AUSSTELLUNGEN

**OSTERKARTEN UND KERZEN-
AUSSTELLUNG**

Sonntag, 3. April 2011 von 11 – 17 Uhr,
Café Schwarz-Sommer-Loley, N.-Heid-
Straße 39

„FRÜHLINGSERWACHEN“ – Buntes für
Ostern und Edles für den Muttertag.

Eröffnung am **Donnerstag, 14. April**
2011, 19 Uhr durch Bürgermeister
Helmut Laab, im Festsaal des
Kulturzentrums Belvedereschlössl
Stockerau. Ausstellungstage: 15. April von
14 – 20 Uhr, 16. April von 10 – 19 Uhr,
17. April von 10 – 18 Uhr

**DRUCKGRAFIKEN von Winfried
Steininger,** 40 Bilder mit heimischen
Themen.

Ausstellung bis Ende Juni 2011, Bank
Austria Stockerau, Sparkassaplatz 1, Mo –
Fr von 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.30
Uhr (ausgenommen Do bis 17.30 Uhr)

**KATZEN ZU GAST IN DER KAISER
RAST** – Ausstellung und Prämierung von
Rassekatzen aus verschiedenen Ländern
Europas in der „Kaiser Rast“, A22, Ausfahrt
Stockerau Ost.

30.4.2011 von 10 – 19 Uhr, 1.5.2011
von 10 – 17 Uhr, Eintritt: € 5,-/Senioren,
Studenten u. Jugendliche € 3,50
freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre
Familienkarte € 15,-

„REVIERKAMPF DER SCHWÄNE!“ –
Aquarelle von Renate Klaus im Moves
Gesundheitsstudio by Christian Mathias,
Röbergasse 8. Ausstellungszeit: bis Ende
April 2011, Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr und
16-20 Uhr, Di, Do 9-19 Uhr, Sa 8-11 Uhr

Galerie „Zum alten Rathaus“,

Hauptstraße 27, Eintritt frei,
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und
Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: nach
tel. Vereinbarung; Info: 02266 / 625 05-0
oder 624 16, www.ihm.at

KURSE und VEREINSTERMINE

4. April

**Beginn des Kurses „Maschinschreiben
nach dem Emo2Type-System“, Volksbil-
dungsverein Stockerau,** Info: 02266/681 22

7. April

**Beginn des Kurses „Fotos von der Digi-
talkamera“, Volksbildungsverein
Stockerau,** Info: 02266/681 22

19. April

**Beginn des Kurses „Aquarellmalerei“,
Volksbildungsverein Stockerau,** Info:
02266/681 22

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC

WALKING, jeden Donnerstag, 18.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

RACOONS SPORTVEREIN – Slow-Pitch
Softballtraining für Männer und Frauen.
Trainingszeiten: Mi 18.30 – 21.30 Uhr und
Sonntag nach Vereinbarung, Racoons-
field Stockerau, Trainingsgelände „Alte
Au“, Info und Anmeldung: Stefan Valsky
0660/3489843, office@racoons.at,
www.racoons.at

SVÖ Ortsgruppe 23 – Frühjahrskurs für
Welpen, Junghunde und Fortgeschrittene,
Donaulände-Uferweg, Info: Ing. W. Riedl,
0699/12394062

NEU --- ZEICHNEN, MALEN, DRUCKEN

Individuelle Betreuung bei allen gängigen
Techniken. Probleme bei der Perspektive?
€ 10,- / Stunde und Person, Einzel- oder
Gruppe (max. 4 Personen), Ing. Franz Sovis,
Beethovengasse 17, 02266/62865,
E-Mail: f.sovis@aon.at

ASKÖ KURSPROGRAMM 2011

Infos und Anmeldung: 0664/3929834,
evelyn.dreier@gmail.com,
www.askoe-stockerau.at

POOL-GYMNASTIK mit Christine, Hallen-
bad Stockerau, Sportbecken, Neu: jetzt mit
Bonuspunkten, Di und Do von 18.30-
19.30 Uhr, Einstieg jederzeit möglich,
Info: 0699/81 740 732

NORDIC-WALKING-TREFF, jeden Diens-
tag (außer in den Ferien), ab 14 Uhr, Treff-
punkt: Millenniumshalle „Alte Au“, Anmel-
dung und Info: Ilse Wimmer 0676/4869158,
<http://stockerau.sportunion.at>

AQUA-FIT, jeden Mittwoch (außer in den
Ferien), 13-14 Uhr, Hallenbad Stocker-
au, Anmeldung und Info: Eva Schneller,
0699/12222489,
<http://stockerau.sportunion.at>

ZUMBA-WORKSHOP, jeden Mittwoch (au-
ßer in den Ferien), 20 -21 Uhr, Kulturhalle

(ober Heiner), Anmeldung und
Info: Birgit Prinz 0664/6122974,
<http://stockerau.sportunion.at>

MUSIKSTÖPSEL, für Kinder von 2,5 – 4
Jahre, jeden Mittwoch (außer in den Fe-
rien), 20-21 Uhr, Kulturhalle (ober Hei-
ner), Anmeldung und Info: Ch. Mordax
0650/8220644, S. Striok 0650/4786366,
<http://stockerau.sportunion.at>

**ALPENVEREIN: FREIES KLETTERTRAI-
NING**, jeden Di von 19 - 21 Uhr und Fr von
18.30 - 20 Uhr (außer in den Ferien), Info:
www.alpenverein.at/gv-stockerau/Klettern,
klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

ASKÖ – WASSERGYMNASTIK, jeden Do,
18 – 19 Uhr, Hallenbad Stockerau,
Info: E. Dreier 0664/3929834,
evelyn.dreier@gmail.com

**ASKÖ – AUSDAUERTRAINING AM ER-
GOMETER**, jeden Do, 19 - 20.15 Uhr, Sport-
zentrum „Alte Au“, Ergometerraum (hinter
Kraftraum)

ASKÖ – RÜCKEN-FIT, jeden Mo, 18 - 19
Uhr, VS-Wondrak, Anmeldung bei E. Dreier
0664/3929834, evelyn.dreier@gmail.com

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND,
jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale,
Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, für
Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi, 9 - 11 Uhr,
Pfarrzentrum, Info: 02266/62771

**KRABELGRUPPE der Evang. Pfarre
Stockerau**, für Kinder von 0-3 Jahren, jeden
Di (ausgenommen Osterferien),
9 Uhr, Gemeindesaal, Manhartstraße 24,
Info: 02266/62108

**SPIELGRUPPE der Evang. Pfarre Sto-
ckerau**, für Kinder von 0-7 Jahren, jeden
Do (ausgenommen Osterferien), 15 Uhr,
Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info:
02266/62108

**JUGENDCLUB der Evang. Pfarre Stocke-
rau**, jeden Fr (ausgenommen Osterferien
und 29. April 2011), 18 Uhr, Gemeindesaal,
Manhartstraße 24, Info: 02266/62108

**KIDS-TREFF der Evang. Pfarre Sto-
ckerau**, für Kinder von 8-13 Jahren, jeden
Fr (ausgenommen Osterferien), 16 Uhr,
Gemeindesaal, Manhartstraße 24, Info:
02266/62108

**MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre
Stockerau**, 6. April – 20 Uhr, 20. April –
9 Uhr, 27. April – 20 Uhr, Lenaustraße 11,
Info: 02266/62108

NATURFREUNDE-TREFF, jeden 1. und
3. Do im Monat, 18 Uhr, Volksheim, Info:
0664/7386070

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-
FOTOGROPPE**, jeden Do, 19 Uhr, Ed.-Rösch-
Straße 1, Info: R. Berger 0680/2116980,
fotoclub.stockerau@gmail.com

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im
Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do,
19 - 21 Uhr

**SENIOREN-SPAZIERGANG (Kneipp
Aktiv-Club Stockerau)**, jed. Mi, Treffpkt:
Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, Info: 02266/66608

STILLGRUPPE STOCKERAU, jeden Do
(ausgenommen Schulferien), 9.30 - 11 Uhr,
Mutterberatung Bräuhausgasse 9, keine
Anmeldung, Info: Mag. I. Wagnsonner,
0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: Mo, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger
0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214;
Wichtel und Wölflinge: Mi, 17 - 18.30 Uhr,
Info: Alex Klaus 0699/19578051;
Guides und Späher: 18.30 - 20 Uhr, Info:
Gina Saubach 0699/10 34 07 29;
Caravelle und Explorer: Fr, 19 - 20.30 Uhr,
Info: Leni Heinz 0676/6647544; Donaulände-
Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend:
Mo, Mi 16:30 - 18:00 Uhr,
Training für Hobbyspieler:
Di, Fr 18:00 - 20:30 Uhr,
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle,
Infos: S. Fraczyk 0676/6373180 oder
O. Reinsperger 0664/3302084 und unter
<http://uttc-stockerau.at>

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesport- verband:

Trainingszeiten: Mi ab 18 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
Prager Str. - Fuchsenbühel (neben Mülldepo-
nie) www.oegvstockerau.com

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon
besser können, jeden Do, 18 bis 19 Uhr im
Blabolil-Heim. Info: F. Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein,
jeden Di u. Fr, 14 - 17 Uhr; Schützen: Freies
Training, jeden Do, 18 - 20 Uhr (außer an
Feiertagen), Pistolenhalle, Alte Au 2, Info:
U. Schüssler, 0650/5010938

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining:
Jugend u. Erwachsene: Mi u. Fr 18- 9.30 Uhr;
Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr;

Stockerauer Ferienspiel 2011

Liebe Kinder und Jugendliche! Geschätzte Veranstalter und Sponsoren!
Die Stadtgemeinde Stockerau veranstaltet auch heuer wieder ein Ferienspiel für Kinder von 6 bis 14 Jahren in der Zeit von Anfang Juli bis Ende August 2011.

Wenn Sie ein Angebot für unser Ferienspiel haben melden Sie sich bitte bei uns.

Wir hoffen, im Sinne der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt auf ein großes Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung (02266/695-1202, Frau Eder).



HEID - TREFFEN

Einladung zu einem
gemütlichen Beisammensein für alle
ehemaligen Arbeiter und Angestellten

Donnerstag, 7. April 2011, 17 Uhr

Restaurant „Zur Post“ (Volksheim), Bahnhofplatz 9, Stockerau
Auf Ihr Kommen freuen sich
Helmuth Neuhold und Helmut Gatterwe

Kinder (Anfänger): Di 16.30-18 Uhr;
 WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
 Mo 19.30-20.30 Uhr;
 WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:
 Di 19.30-20.30 Uhr;
 Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt.
 Rücken: Mo u. Mi 9.30-10.30 Uhr;
 Konditionsgymnastik u. Krafttraining:
 Mi 19.30-20.30 Uhr;
 Soft & Light: Do 17-18 Uhr;
 WS-Gymnastik mit Kraftausdauer:
 Fr 19.30-20.30 Uhr;
 Kursleitung: E. Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU,
 jeden Do ab 19.30 Uhr, Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

CRANIO-DYNAMICS, Körperbalance und Aroma-Wellnessbehandlungen, Mag. U. Neusser, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2, Info und Anmeldung unter 0676/897755555

TAI CHI IN STOCKERAU
 Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi ab 18.30 Uhr, Info: 0664/73513120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU
 Gesundheitsgymnastik: Di von 18.15 - 19.15 Uhr, Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU
 Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr,
 Info: L. Holovics Tel. 02266-63997, oder 0676-516 57 83,
 Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU
 Kleinkinderturnen - 2 bis 4 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 16 - 17 Uhr;
 Eltern-Kind-Turnen - 3 bis 5 Jahre, VS-Wondrak, Mo von 17 - 18 Uhr;
 Frauenturnen m. Musik, VS-Wondrak, Mo von 19.30 - 21.30 Uhr;
 Volleyball für Sie und Ihn, VS-West, Mi von 20 - 22 Uhr;
 Info: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
 Seniorengymnastik mit Musik, VS-Wondrak, Mo von 14 - 15 Uhr;
 Seniorentanz, VS-Wondrak, Mo von 15 bis 16 Uhr; Info: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO
 Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
 www.kumgang-stockerau.at
 office@kumgang-stockerau.at

LRS / ADE
 Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-schreib-Schweche. Für „noch-nicht-richtig-Schreiber“ im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“
 Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU -
 Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158
 26 Sporteinheiten für Kinder: Erlebnisturnen, Ball und Kondition, Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
 17 attraktive Einheiten für Sie und Ihn: Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude a la carte (55+)
 Volleyball-Sektion „X-Volley“: ab 6 Jahren, Infos: Astrid Zeiler: 0676/5141698

Sektion „Sportaerobic“: ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen, Infos: Sandra Brunner: 0680/2106345
 Nach Vereinbarung: „Frischlufftgenießer“ (55+) – Rudi Edelmann: 0699/11358272
 Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

PILATES
 „Guten Morgen 60+“ - Di 8 Uhr, Mi von 18.30-19.30 Uhr, Fr 18-19 Uhr, Feldgasse 10/4/1, Studio „PilatesZeit“
 Info: 0650/5183140, margarita.pilates@gmx.at
 Anmeldung: www.pilateszeit.com;
 Mag. M. Fröhlich, Dipl. Pilates-Reformer Trainerin

YOGA ASHTANGA ist bewegte Meditation.
 Di von 17.30-19 Uhr und von 19.15-20.45 Uhr, Do von 9-10.30 Uhr, Feldg. 10/4/1, Studio „PilatesZeit“, Info: 0676/70 39 331, martina.kames@aon.at

BECKENBODEN, MAMA FITNESS,
 Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße,
 Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN
 Schülertraining (6-13 J.): Mi 17 – 19 Uhr, Fr 16 – 18 Uhr
 Jugendtraining (ab 14 J.):
 Di und Do 18 – 20 Uhr
 Baseballplatz Stockerau (neben Freibad), Info: 0660/6579471, www.cubs.at



BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 20. April 2011 ab 18 Uhr
Cafébar „Roberto“
Hauptstraße 16, Stockerau

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.



Katzen zu Gast in der Kaiser Rast
30. April 2011, 10 - 19 Uhr
1. Mai 2011, 9 - 17 Uhr

Ausstellung und Prämierung von Rassekatzen aus verschiedenen Ländern Europas in der „Kaiser Rast“, A22, Ausfahrt Stockerau Ost. Am 30. 4. werden die schönsten Katzen der Rasse „Britisch Kurzhaar“ ausgewählt und prämiert.
 Eintritt: Erwachsene € 5,00 / Senioren, Studenten und Jugendliche € 3,50 / freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre / Familienkarte: € 15,00

Die Generalversammlung des Partnerschaftsvereines

Der Partnerschaftsverein Stockerau – Andernach hat am 02.03.2011 im Gasthaus Schneider seine Generalversammlung abgehalten und seine Vereinsorgane neu gewählt. Bei dieser Mitgliedsversammlung des seit 1987 bestehenden Vereins konnte der Vorsitzende Kurt Stuhr auch Bürgermeister Helmut Laab und anwesende Stadt- und Gemeinderätinnen begrüßen.

In seinem Bericht erwähnt der Vorsitzende den erfreulichen Umstand, dass der Mitgliedsstand seit der letzten Generalversammlung auf 110 Mitglieder gestiegen ist. Beigetragen dazu haben die zahlreichen Aktivitäten im Rahmen der offiziellen Städtepartnerschaft, die 2009 ihr 25jähriges Jubiläum feierte.

Bürgerfahrten von Andernach nach Stockerau und Reisen von Stockerauern in das Rheinland ergänzen sich harmonisch und verbessern die Städtekontakte.



Neugewählter Vorstand der Partnerschaftsvereines ohne die erkrankte Vors.Stv. E. Bauer

Auch nahmen in der Vergangenheit immer wieder Mitglieder unseres Vereines an Radtouren der Andernacher Freunde teil. Am Ende seines Berichtes dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern für Ihre Vereinstreue und besonders den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihre Tätigkeit im Interesse der Städtepartnerschaft. Nach den Berichten und Entlassung des bisherigen Vorstandes erfolgt die Neuwahl der Vorstandsmitglieder einstimmig.

Zum Vorsitzenden wurde wieder Kurt Stuhr gewählt. Seine Stellvertreterin ist Edith Bauer aus Unterzögersdorf. Schriftführerin wurde wie bisher Edith Bauer aus Stockerau, neu als ihr Stellvertreter Rainer Summerauer. Ebenfalls neu als Kas-

sierin ist Wilhelmine Berger und ihr Stellvertreter bleibt Dr. Erwin Homma. Als Beisitzer fungieren Elfriede Eisler, Susanne Hermanek und Leopold Antl. Gerda Wondrak und Josef Schneider wurden als Rechnungsprüfer für die kommende Funktionsperiode bestellt. Kurt Stuhr bedankte sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen und ersuchte um weitere Mitarbeit. Als Vorschau erwähnte er, dass es wieder eine Andernacher Bürgerfahrt anlässlich der Stockerauer Festspiele gibt und der Partnerschaftsverein erneut eine Busfahrt nach Andernach vom 07. bis 11. August 2011 durchführt. Dabei ist unter anderem ein Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz und ein Tagesausflug nach Luxemburg geplant. Da es noch Restplätze gibt, können sich Interessenten unter der Telefonnummer 0664/1306647 erkundigen.

Sie kommen mit Ihren Gelben Säcken nicht aus?

Ein neues Verdichtungsgerät für PET-Flaschen und Getränkedosen kann die Lösung sein.

Die entleerten Flaschen oder Dosen werden in einem Kunststoff-Zylinder mit Muskelkraft auf 1/5 der ursprünglichen Größe zusammengepresst – und dies ohne besonderen Kraftaufwand.

Den Verdichter gibt es in 4 Farben – orange, blau, grün und gelb und kann im Umweltamt der Stadtgemeinde zum Preis von € 14,50 inklusive Mwst. bezogen werden.



SOMMERBLUMEN VERKAUF

Stadtgärtnerei Stockerau
Pflanzsteig 1, Eingang in der Dammgasse

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN
26. April - 27. Mai 2011
Do bis 17.30 u. Fr bis 11.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Do: 7.30 Uhr - 15.30 Uhr
Fr: 7.30 Uhr - 10.30 Uhr

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!
Denken Sie schon jetzt beim Kauf der Blumen an die 28. Blumenschmuck-Aktion der Stadtgemeinde Stockerau, bei der Sie in den folgenden Kategorien teilnehmen können:

- ☼ Hausfassade mit Blumenschmuck
- ☼ Hausgärten
- ☼ Vorgärten
- ☼ Balkone
- ☼ Sonderanlagen
- ☼ Naturgärten
- ☼ Anlagen - „von Anrainern gepflegt“

Ist Ihr Fahrrad fit für die Straße?

Radfahren im Alltag ist ein toller Beitrag zum Klimaschutz und auch für die eigene Gesundheit. Doch nicht jedes Rad besitzt die entsprechende Straßentauglichkeit.

Die Sitzhöhe des Rades sollte so bemessen sein, dass die Beine völlig durchgestreckt werden können. Kinder jedoch

sollten unbedingt mit beiden Füßen den Boden berühren.

Bei der Lenkerhöhe sollte darauf geachtet werden, dass aufrechtes Sitzen möglich ist. Dadurch werden Rücken und Bandscheiben geschont.

Entscheidend für die Sicherheit auf dem Rad sind die Einstellung und Wartung der Bremsen. Die Bremsbeläge sollen

sich bei Bewegung des Bremshebels gleichmäßig bewegen.

Die Beleuchtung muss funktionieren. Beträgt die Reichweite der Scheinwerfer weniger als 10 Meter, sollen Glühlampen oder Batterie ausgetauscht werden.

Reflektoren sind wichtig für die Verkehrssicherheit, Katzenaugen zwischen den Speichen, beim Gepäckträger und an den Pedalen ratsam.

Nach der Winterpause verlangt die Gangschaltung Zuwendung. Die Gänge sollten leicht und schnell einrasten, die Kette darf nicht rattern.

Wenn das Rad lange nicht benutzt wurde, hat es höchstwahrscheinlich kaum mehr genügend Luft in den Reifen. Der maximale Reifendruck ist im Mantel eingepreßt und sollte beim Aufpumpen beachtet werden.



Kompostaktion 2011 gültig bis Mai 2011:

1t Kompost (Qualität A+) = ca. 2m³ = € 2,20

die Zustellung erfolgt innerhalb Stockerau:

pro Zustellung mit Kranwagen (2-6m³) € 30,23.

pro Zustellung mit Multikar (bis 1m³) € 5,00.

Preise inklusive MwSt.

Funktioniert. Immer.

NOTEBOOK-AKTION



Symboldarstellung

Windows 7

15.6"/39,6cm LED Backlight Display
WXGA (1366 x 768) – AntiGlare
AMD V Series V140 – 2.3GHz • 2GB DDR3 • 160 GB
ATI Mobility Radeon™ HD 4200 (HDMI)

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 3.0 • LAN und VGA ext.

6-Zellen Akku – 47 Wh • DVD+/-RW SuperMulti, Dual-Layer,
LightScribe • 2MP Webcam

HP 625 Notebook
€ 349,- Betriebssystem vorinstalliert
€ 449,- Notebook komplett installiert (Office ready)

Preisangaben inkl. MwSt.
Angebot gültig solange der Vorrat reicht.
Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

NEU: Apple-Computer Verkauf und Service

bürotechnik heinisch

Bürotechnik in Perfektion.
Auch zu Hause.

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1
Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at

Kiwanis, Lions und Soroptimistinnen engagieren sich

Sozialclubs sponsern Lernbegleitung für 10 Kinder



Integration ist ein aktuelles Thema. Besondere Bedeutung kommt dabei den Kindern im Volksschulalter zu. In dieser Altersgruppe werden die Grundsteine für eine erfolgreiche soziale und berufliche Integration von Kindern mit Migrationshintergrund gelegt. Das größte Hindernis ist mangelnde Kenntnis der deutschen Sprache.

Dank der guten Zusammenarbeit und großer Förderbereitschaft durch die Stockerauer Sozialclubs wie Kiwanis, Lions Club und SoroptimistInnen sowie auch mit Spenden, die vom Hilfswerk

Stockerau selbst aufgebracht wurden, ist es gelungen, für 10 Kinder aus dieser Zielgruppe eine Lernbegleitung für das gesamte Sommersemester zu finanzieren. Eine fachliche pädagogische Begleitung und laufende Lernerfolgskontrolle sollen sicherstellen, dass die wertvollen Sponsorengelder auch die größte Nachhaltigkeit erzielen.

Nach so vielen positiven Erlebnissen wagte man beim Stockerauer Hilfswerk erste Schritte auf einem ganz neuen Gebiet und nahm mit einem Wagen beim diesjährigen Faschingsumzug teil.

Doppelsieg für Corina Wanas

Das Voltigier-Winterturnier in Langenlois war für die Teilnehmer der Gruppe von Gunda Chiba ein großer Erfolg! Corina Wanas siegte beim Bewerb Einzel A und „Hopp und Auf und Ab“. Nicola und Patricia Wanas wurden 2. beim Eltern Kind Bewerb und Sarah Jassek belegte den 3. Platz im „Hopp und Auf und Ab“. Die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Wir gra-

tulieren herzlich und können nur sagen: Weiter so! **Details und alle Ergebnisse unter www.hipparca.at**



Flurreinigung in Unterzögersdorf



Auf Einladung des Ortsvorstehers Richard Hödl und des Feuerwehrhauptmannes Thomas Gschoßmann, trafen sich am Samstag, den 19.3.2011 viele fleißige Helfer und reinigten gemeinsam das Ortsgebiet von Unterzögersdorf. Erwin Kienböck, Hannes Hinterhauser, Elisabeth Hödl, Heinrich Gschoßmann, Erna Weinlinger, Josef Bauer, Richard Hödl, Manfred Culik, Thomas Gschoßmann, Karl Weinlinger, Iris Gschoß-

mann, Waltraud Goll, Johann Goll sen. und Johann Goll jun. sowie die Kinder Anja Bauer, Viktoria Rötzer, Sophie Weinlinger und Christina Bauer sammelten wieder viele Säcke mit achtlos weggeworfenem Müll, der schließlich von der Firma Weinlinger zur Deponie der Stadtgemeinde Stockerau transportiert wurde. Im Anschluss an die Müllsammlung lud Herr Hödl noch zu einem kleinen Imbiss ins Feuerwehrhaus ein.

25 Jahre Kneipp-Aktiv-Club Stockerau

Der Kneippbund ist die größte Gesundheitsvorsorge-Organisation Österreichs und hat rund 250 Ortsvereine.

Am 10. März feierte der Kneippverein Stockerau sein 25-jähriges Jubiläum und damit gleichzeitig auch die Obfrau Johanna Linsbichler, die den Verein bereits seit der Gründung führt. Anlässlich dieses Ereignisses kam die Landesleiterin Frau Adelinde Plattner nach Stockerau, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Auf Beschluss der Zentralleitung des Kneippbundes wurde die Obfrau für ihre Verdienste mit der Sebastian-Kneipp-Medaille in Gold ausgezeichnet.

Wenn Sie gerne wandern und das nicht allein sondern in Gemeinschaft tun wollen, sind

Sie herzlich eingeladen, mitzugehen.

Nähere Informationen bei Johanna Linsbichler (02266/66608), Leo Kersch (02266/66646) oder Friedrich Kraft (02266/66608).



Nachwuchs-Hallenturnier



Am 26. Februar nahm die U9 des SV Stockerau an einem Nachwuchs-Hallenturnier in Herzogenburg teil. Wie schon bei den Turnieren davor in Stockerau und Korneuburg konnte wieder der gute 3. Rang belegt werden. In Herzogenburg erkämpfte die Mannschaft einen knap-

pen und zwei sehr deutliche Siege und musste sich lediglich zwei Mal knapp geschlagen geben.

v.li.na.re. Daniel Griessler, Tobias Kouril, Alexander Wondrak, Simon Gelll, Max Hödl und Alex Rischer mit den Trainer Gerald Heberger und Roman Rischer. vorne knieend: Lorenz Strauß und Raphael Kudlacek

Fußball Vergleichskampf Feuerwehr/Stadtgemeinde Stockerau

Zu einem Stockerauer Stadt Derby kam es am 13. März 2011 im Sportzentrum „Alte Au“. Feuerwehr Stockerau traf auf Stadtgemeinde Stockerau. Die Männer der Feuerwehr machen nicht nur in Uniform gute Figur. Auch am Fußballparkett im Umgang mit dem run-

den Leder konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Rund zwei Stunden dauerte das Duell, immer wieder angefeuert von den anwesenden Fans. Das Team der Stadtgemeinde konnte sich dann schlussendlich doch durchsetzen und die Fußball-Partie für sich entscheiden.



Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtgemeinde Stockerau



Gastwirtschaftslokal Sportzentrum „Alte Au“

Gastwirtschaftslokal in der Sporthalle Stockerau mit Kegelbahn und mehreren Sporthallen

Gastwirtschaftsraum 66,92 m²
(davon Stehbereich 3,60 m²)

Küche mit Selbstbedienungsausschank 42,43 m²

Lagerraum mit Kühlraum 31,46 m²

Vorräume 24,26 m²

Sitzraum Kegelbahn 58,44 m²

Personalräume 5,82 m²

WC-Anlage 25,94 m²

Foyer 134,40 m² (Nichtraucherbereich)

Interessenten melden sich bis Ende April 2011 unter Vorlage eines Betriebskonzeptes bei der Stadtgemeinde Stockerau, Hr. Geyer 02266/695-2100

Stockerauer Osterparade 2011

Andreas Gabalier

Ostermarkt mit traditionellem Handwerk und Schmankerln aus der Region

DIE WILDEN KAISER

16. 4. 2011, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2

Eintritt inkl. Tischkarte Vorverkauf: € 36,- Abendkassa: € 45,- Im Kartenpreis inkludiert - ein Begrüßungsgetränk und ein Osterschinkeneller

Sensation beim Start der Staatsliga im Gewichtheben

Das neu formierte Team der Wettkampfgemeinschaft SC Harland / FAC Gitti-City Stockerau bezwingt den Meisterschaftsfavoriten SK VÖEST Linz.

Am 19. März wurde die Gewichthebersaison in der höchsten österreichischen Liga (Staatsliga) im Harlander Amtshaus eröffnet. Die Erwartungen der Niederösterreicher erhielten gleich zu Beginn einen Dämpfer.

Das junge Heim-Team (Durchschnittsalter knapp über 20 Jahre gegenüber 35 des SK VÖEST) ließ sich auch vom verletzungsbedingten Ausfall seines stärksten Athleten Gerhard Kugler nicht beirren, ein Kampf David gegen Goliath entbrannte, es wurde vom ersten Versuch an von beiden Mannschaften um jedes einzelne Kilo regelrecht gefochten.

Ersatzmann Jürgen Grubmüller behielt die Nerven und bot mit 100 Reißen und 135 Sto-

ßen eine solide Leistung. Die Leistungen von Legionär Janos Baranyi aus Ungarn 147/185 bedeuten internationales Top-Niveau. ATV - Saturday Night Fever-Star Michael „Molti“ Molterer, leistete mit persönlichen Bestleistungen 123/150 einen ganz starken Beitrag



Foto: (NÖN/Claus Stumpler)

Der Stockerauer Ausnahme-Athlet Philipp Forster (li) (qualifizierte sich für die U-17 Weltmeisterschaft in Peru) und Andreas Zeinlinger (qualifizierte sich für die Junioren-Weltmeisterschaft in Korea) mit ihren Trainern Mag. Andreas Leister (li) und Gerd Ottawa (Bundestrainer)

zum späteren Sieg. Junioren-Nationalkaderathlet Andreas Zeinlinger erzielte ebenfalls persönliche Bestleistungen

mit 136/172. Last but not least markierte unser erst 17jähriges Stockerauer Jugend-Aushängeschild Philipp Forster mit 125/155 = 280 drei österreichische Jugendrekorde in der Gewichtsklasse bis 94 kg. Während man im Reißen noch um 17 Punkte zurücklag, gelang im Stoßen eine sensationelle Aufholjagd. Aus minus 17 Punkten wurden letztendlich plus 10, was einen 2:1-Sieg

für Harland/Stockerau und somit den ersten Sieg einer Mannschaft mit Stockerauer Beteiligung in der höchsten

österreichischen Gewichtsheberliga bedeutete. Am 30. April folgt die zweite Runde gegen den Serienmeister der vergangenen Jahre AK Vösendorf in Vösendorf. Es besteht die berechtigte Hoffnung, auch hier wieder eine Überraschung zu schaffen.

Noch mehr Know How in der Gitti-City

6 staatlich geprüfte Lehrwarte des FAC Gitti-City!

Vier Wochen, aufgeteilt über ein Jahr, investierten Anneliese Ulmer-Wolf, Gerhard Hofbauer, Ronny Gmeiner, Leo Tichy, Friederike Pfeiffer und Sportstudent Oliver Weisenbacher in ihren geliebten Sport und sind jetzt staatlich geprüfte Lehrwarte.

Anneliese, Leo und Oliver absolvierten die Prüfung für den Lehrwart im Kraftdreikampf. Ronny, der als Fitnesstrainer in der Gitti-City arbeitet und Gerhard, der langjährige Leiter des AK-Stockerau meisterten die Prüfung fürs Gewichtheben. Friederike Pfeiffer absolvierte die Ausbildung zum Lehrwart in beiden Sportarten.

Stockerauer Schwimmer nutzten Heimvorteil

Fünf Mal Gold, zwölf Mal Silber und elf Bronzemedailen: Das ist die zufriedenstellende Bilanz des ASV2000 beim 3. Kids Cup, der am Samstag, 26. Februar 2011 im Stockerauer Hallenbad über die Bühne ging.

Insgesamt waren acht niederösterreichische Vereine mit ihren Nachwuchsschwimmern am Start. Erfolgreichster Verein war die Schwimmunion Mödling, gefolgt von Union Krems, SVS Schwimmen und dem



Foto: von Markus Kreiner

Nachwuchsgruppe des ASV2000 - Trainerinnen: Krisztina Laz, Marion Jordan

ASV2000. Aus Stockerauer Sicht war es abermals ein sportlich sehr erfolgreicher Wettkampf. Neben den 2000er-Jahrgängen sorgten auch die jüngeren Schwimmer für tolle Leistungen und zahlreiche Stockerplätze.

„Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Eltern unserer Schwimmer und allen Vereinsmitgliedern bedanken, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Organisation und Durchführung dieses Wettkampfes ermöglichen haben“, so die Obleute Bernhard Rathauser und Evelyn Dreier.“

7 Jahre Sportkids-Projekt an Stockerauer Kindergärten

Förderung der körperlichen und geistigen Fitness von Kindheit an



Das Projekt Sportkids soll Kindergartenkindern durch vermehrtes, kindgerechtes Bewegungsangebot die Freude am Sport vermitteln. Denn durch regelmäßige sportliche Betätigung verbessern sich langfristig die allgemeinen sportmotorischen Fähigkeiten und diese stellen die Grundlage für ein ausgeglichenes und gesundes Leben dar.

Dieses Jahr gibt es die Sportkids in vier Stockerauer Kindergärten, nämlich im Europa-Kindergarten, in dem das

Projekt 2005 seinen Anfang genommen hat sowie im Bräuhaus-, Kloster- und Schafarikkindergarten. Die Sportunion Stockerau fördert im Zuge dieses Projekts in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen die körperliche und geistige Fitness der Kids. Neue wissenschaftliche Forschungen bestätigen abermals, dass ein bewegtes Leben von Kindesbeinen an sich positiv auf die spätere Lernleistung auswirkt, weil im Gehirn mehr Verknüpfungen gebildet wer-

den. Aktuell gibt es derzeit einmal wöchentlich in allen vier genannten Kindergärten Sport, Spaß und Action mit den Übungsleitern der Sportunion Stockerau Hannes Mlinar und Pia Edelmann um den Kindern spielerisch Bewegungskompetenzen zu vermitteln. Dabei wird im Laufe des Kindergartenjahres in den Sportkids-Einheiten das gesamte Bewegungsrepertoire der Kinder gefördert: Vom Gerätturnen über Gymnastikübungen bis zu Ballspielen. Außerdem gibt es im Zug des Sportkids-Projekts Aktionstage mit sportmotorischen Bewegungsstationen, die Aufschluss über Sprungkraft, Reaktion, Schnelligkeit, Gleichgewicht und Koordination geben. Diese Daten werden sportwissenschaftlich ausgewertet und anschließend haben die Eltern die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen die interpretierten Auswertungen zu erfahren. Den Abschluss des Projekts wird auch heuer wieder ein großes Sportkids-Fest im Juni für alle Kindergartenkinder, die beim Sportkids-Projekt mitmachen, bilden.

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 1. April

Oldie Abend

(Disco/Retro-Party)

21.00 Uhr,

Eintritt € 5,-



Samstag, 2. April

Karaoke Abend

Mit DJ Christian

(Konzert/Publikum)

20.30 Uhr

Eintritt frei!



Donnerstag, 7. April

Genuss.Abelnd

(in 5 Gängen)

18.00 Uhr

Preis p.P. € 39,-



Sonntag, 24. April

Osterbrunch

(Kulinarik)

11.30 Uhr

Preis p.P. € 27,-



Samstag, 30. April

Walpurgisnacht im Veggie-Bräu

(Konzert/Irish Folk)

21.00 Uhr

Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27



Peter Coab

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
der Frühling steht vor der Tür und ich möchte Sie erinnern, dass Stockerau am Klimabündnisprojekt **ZweiRad LeihRad** beteiligt ist.

Ich lade Sie daher ein, nutzen Sie die Möglichkeit und leihen Sie sich zum Preis von € 1,20/pro Tag ein LeihRad aus.

Wer mit dem Rad fährt, fördert die eigene Gesundheit und schont die privaten Finanzen.

Radfahrer unterstützen unsere Anstrengungen für den Klimaschutz und sorgen für reinere Luft in unserer Stadt.

Ausweis nicht vergessen!

Verleihung
Wo und Wann?

ZweiRad

www.stockerau.at

Rathaus Stockerau Umweltamt

Mo - Do von 7 - 12 und von 12.45 - 15.30 Uhr

Fr von 7 - 12 Uhr

ZweiRad LeihRad für alle Wege

VOR DEN VORHANG

... jenes Paar mit Kind, das einem älteren Herrn mit einer Herzattacke half, nachdem dem Kind aufgefallen war, dass da etwas nicht stimmte. Sie parkten das Auto des Herren und warteten mit ihm auf die Rettung.

... jene beiden ehrlichen Finder eines Handys, das am 4. März 2011 in der Eduard Rösch-Straße verloren wurde. Als das Handy des 10-jährigen Jungen trotz intensiver Suche nicht aufgefunden werden konnte, sandte die Mutter an das verlorene Handy eine SMS: „Wenn Sie der ehrliche Finder dieses Handys sind, melden Sie sich bitte. Es gehört meinem Sohn.“ Kaum war die SMS abgesetzt kam bereits der Anruf, dass das Telefon gefunden wurde. Mutter und Sohn möchten sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei den jungen Leuten für Ihre Ehrlichkeit bedanken! Sie hatten wenig Hoffnung, auf einen ehrlichen Finder zu treffen!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

... all jene Autofahrerinnen und Autofahrer, die es am 28.02. beim Überholen des Müllsammelfahrzeugs in der Manhartstraße nicht für notwendig erachteten, sich zu vergewissern, dass die Gegenfahrbahn frei ist, stur überholten und ihrem Unrecht auch noch lautstark wurden.

... jene HundebesitzerInnen, die immer wieder in der Bertha von Suttner-Str. mit ihren Rüden Gassi gehen und an Hausecken und Hauseinfahrten lösen lassen sodass der Urin dann bis in die Einfahrt rinnt! Bitte unterlassen Sie das!

... jene (jugendlichen Personen) die in der Nähe des Bezirksgerichtes leere Bier- oder Schnapsflaschen absichtlich zerschlagen und dann liegengelassen werden.

... jenen Hundebesitzer, der seinen „Liebling“ regelmäßig sein „Häufel“ in dem von Anrainern gepflegten Straßenrabbat in der Johann Strauß-Promenade 4/5+6 ablegen lässt.

... jene Personen, die auf dem Friedhof Stockerau, organischen und anorganischen Müll, nicht trennen können oder wollen. Die Biomüllcontainer sind oft stark befüllt mit Plastikflaschen, Plastiksackerl, Kunstblumen usw.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

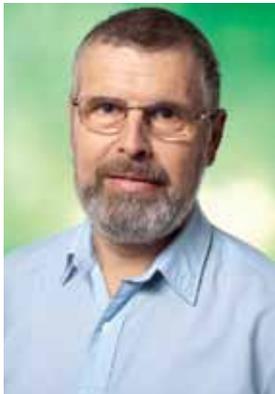
AN DEN PRANGER

... jene 10 (!) Passanten, die einem älteren Herren, dem am 24. Februar 2011, gegen 15:00, Uhr aufgrund einer Herzattacke übel wurde nicht geholfen haben. Niemand wollte auch nur die Rettung für ihn holen!

Fortsetzung nächste Spalte

Serie
Gemeinderäte

Mag. Andreas Straka, Grüne



Funktion Stadtrat für Umwelt, Forst und Energie; Umweltgemeinderat

Familienstand ledig, Lebensgefährtin Gabi, zwei erwachsene Söhne

Sternzeichen Jungfrau

Hobbys Radfahren

Meine Lieblingsfarbe ist grün

Meine Lieblingsjahreszeit ist der Frühling

Meine Lieblingsspeise ist Risotto

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt Gemeinderat, Stadtrat, Umweltausschuss, Park- und Gartenanlagen, Stadtentwicklung und Verkehr

In der Politik bin ich, weil... ich möchte, dass die Erde auch in Zukunft noch lebenswert ist

Ein besonderes Anliegen ist / sind mir... intakte Naturlebensräume

Unsere Straßen

Zur Aussichtswarte

Deshalb heißt sie...

Die Straße führt von der Schaumannngasse zur nicht mehr vorhandenen Aussichtswarte.

Die Aussichtswarte wurde 1907 mit der Einrichtung des Erholungs-Waldstückes „Marienhöhe“ gebaut. Sie war aus Metall, in ihr führten Stufen zur Aussichtsplattform empor. 1971 musste die Aussichtswarte um 2 Etagen erhöht werden, sodass der umliegende Wald wieder von der Warte überragt wurde und der Blick zur Stadt frei war.

1998 wurde die Aussichtswarte wegen Baufälligkeit abgebaut.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Reifenwechseln um € 0,-?

KLAR geht das! Das ist nämlich beim Frühlingscheck für Ihr Auto um € 19,- dabei!
 Weiters enthalten: Check von Bremsanlage, Unterboden, Scheiben und Waschanlage,
 Beleuchtungsanlage, Motoröl- und Kühlflüssigkeitsstand

Wir sind der größte Autoglasspezialist nördlich von Wien.
 Steinschlagreparatur und Windschutzscheibentausch
 sind bei uns daher immer Thema!
 Natürlich verrechnen wir direkt
 mit Ihrer Versicherung!



Neue Sommerreifen? Auch die bekommen Sie bei uns!

**TOP Qualität stets mit
 BESTPREISGARANTIE!**

Reijnders *DER unabhängige Autospezialist!*
 A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

Interkultureller Kalender – Festtage im April

17. April 2011

Beginn der Karwoche



Die Karwoche (althochdeutsch kara: Klage, Kummer, Trauer), auch Stille Woche, ist die letzte Woche der Fasten- oder Passionszeit und die Trauerwoche vor Ostern.

Die Bezeichnung „Karwoche“ ist ein traditioneller Begriff aus dem deutschsprachigen Raum. In anderen Sprachen sowie in der katholischen Liturgie spricht man demgegenüber von der „Großen“ oder „Heiligen Woche“.

Die Karwoche beginnt am Palmsonntag mit dem Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem und erreicht ihren Höhepunkt über den Gründonnerstag, an dem die Einsetzung der Eucharistie bzw. des Abendmahls gefeiert wird, im Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu am Karfreitag und sie mündet am Ende des Karsamstags in die Feier der Osternacht.

Für evangelische Christen gehört der Karfreitag zu den höchsten Feiertagen des Kirchenjahres.

19. April 2011

Beginn des Pessachfestes



Pessach wird als erstes der drei Wallfahrtsfeste im jüdischen Frühlingsmonat Nissan, zur Zeit der ersten Gerstenernte in Israel gefeiert. Wie alle jüdischen Feste ist auch das Pessachfest voll von Symbolen und hat eine ganz bestimmte Bedeutung im Hinblick auf die Leidensgeschichte des jüdischen Volkes: es erinnert an die Zeit des Exodus, an den Auszug der Israeliten aus Ägypten, die Flucht vor Unterdrückung und Sklaverei. Das Pessachfest ist also ein Fest der Freiheit. In der Zeit des gesamten Pessachfestes werden Matzen, ungesäuerte Brotfladen, gegessen, welche sowohl die überstürzte Flucht als auch das elende Sklavenleben der Israeliten in Ägypten symbolisieren. Es wird streng darauf geachtet, dass wirklich alle Speisen ungesäuert sind.

An den ersten beiden Abenden wird nach einem Gottesdienst in der Synagoge die Sederfeier begangen, ein

Abendmahl nach genauen Vorschriften bei dem auch eigenes Geschirr benutzt wird.

Außerdem wird die Geschichte über den Auszug aus Ägypten erzählt, um die Kinder mit der Geschichte ihres Volkes vertraut zu machen. Nach dem rituellen Seder-Mahl werden oft noch bis tief in die Nacht hinein Lieder gesungen, die auch von der Not und Hoffnung der Juden berichten.

Ziel und Sinn des Pessachfestes ist es also, die jüdische Geschichte lebendig und anschaulich zu erhalten, damit sich auch nachfolgende Generationen mit der Vergangenheit ihres Volkes identifizieren können.

24. April 2011

Ostern

Ostern (lateinisch pascha, von hebräisch pessach) ist im Christentum die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi. Da die Heilsereignisse nach Auskunft der Bibel in eine Pessachwoche fielen, bestimmt der Termin dieses beweglichen jüdischen Hauptfestes auch das Osterdatum: Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond,



im Gregorianischen Kalender also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April.

Ostern gilt in der katholischen Kirche als das höchste Fest im Kirchenjahr. Am Ostersonntag diesem beginnt die österliche Freudenzeit („Osterzeit“), die fünfzig Tage bis einschließlich Pfingsten dauert.

Der im Deutschen gebräuchliche Name Ostern ist altgermanischen Ursprungs und hängt wohl mit der Himmelsrichtung „Osten“ zusammen: Der Ort der aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen und wiederkehrenden Jesus Christus. Viele Osterbräuche sind außerchristlicher („heidnischer“) Herkunft.



Herr Walter STÖGER feierte im Kreise seiner Familie den „90. Geburtstag“



Frau Rosina ARTNER gratulieren wir zum „90. Geburtstag“

Eheschließungen

- 18.02.2011 Schmerl Peter Helmut, Stockerau,
Ammerstorfer Prisca Maria, Stockerau
- 05.03.2011 Alimanovic´ Daniel, Großmugl,
Omerovic´ Samanta, Großmugl
- 05.03.2011 Dr.nat.techn. Moll Herwig Peter, Stockerau,
Dipl.-Ing. Böck Sandra Renate, Stockerau

Geburten

- 27.01.11, Strondl Sebastian, Tulpenweg 8
- 27.01.11, Strondl Fabian, Tulpenweg 8
- 27.01.11, Strondl Laura, Tulpenweg 8
- 16.02.11, Kozan Yakup, Schaumannngasse 9/23
- 17.02.11, Herrmann Manuel, Gerbergasse 27
- 20.02.11, Krammer Elif, Stöggasse 6/34
- 25.02.11, Ullram Katharina, Otto Kroneder-Straße 8
- 24.02.11, Holzer Veronika, Horner-Straße 51
- 07.03.11, Kornherr Anna, F. Lehar-Gasse 45
- 05.03.11, Brandner Lukas, Theodor Körner-Straße 31



Fam. Christine u. Johann BERNSTEINER feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Sterbefälle

- 02.02.2011 Virostek Robert, Stockerau, 1934,
Berichtigung aus der Ausgabe März
- 14.02.2011 Reindl Maria, Stockerau, 1920
- 17.02.2011 Minibeck Wilhelm, Stockerau, 1924
- 07.03.2011 Wanzenböck Friederike, Stockerau,
- 10.03.2011 Strambach Johann, Stockerau, 1946

Ehrungen

- 90. Geburtstag**, Frau Herta BLABOLIL
wh. in 2000 Stockerau, L. Uhlandgasse 8
- 90. Geburtstag**, Frau Helene KIX
wh. in 2000 Stockerau, Manhart-Straße 45/3
- 90. Geburtstag**, Frau Rosina ARTNER
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim Arche, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Herr Anton HOLZWEBER
wh. in 2000 Stockerau, Pestalozzigasse 2
- 90. Geburtstag**, Frau Josefine SCHWEIGER
wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim ARCHE, Roter Hof 5
- 90. Geburtstag**, Herr Walter STÖGER
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 101. Geburtstag**, Frau Anna PLESNER
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- Goldene Hochzeit**, Fam. Christine u. Johann BERNSTEINER
wh. in 2000 Stockerau, Vogelsanggasse 4/1/7

Mitteilung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung

Bürgerbegutachtungsverfahren



Änderung der Verordnung über die Schulsprengel der Volks- und Hauptschulen und der Volks- und Hauptschul- gemeinden in Niederösterreich.

Einsichtnahme bis **29. April 2011** in jeder Bezirkshauptmannschaft, während der Amtsstunden und auf der Homepage unter: <http://www.noel.gv.at/buergerbegutachtung>.

Möglichkeiten zur Abgabe einer Stellungnahme: Schriftlich an das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Beratungsstelle, Landhausplatz 1, 3100 St. Pölten, per Telefax unter der Nummer 02742/9005-13610 und per E-Mail: post.begutachtung@noel.gv.at.



Herr Anton HOLZWEBER feierte seinen „90. Geburtstag“



Glückwünsche überbrachten wir Frau Hildegard KUDERNA anl. ihres „90. Geburtstages“



Die besten Wünsche an Herrn Franz OTTINGER zum „100. Geburtstag“



Gratulanten stellten sich zum „90. Geburtstag“ von Frau Josefine SCHWEIGER ein

Ärztendienst

2./3.: Dr. Helmut Kainz,
Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905

9./10.: Dr. Josef Rupprechter,
Ed.-Rösch-Str. 20,
Tel. 02266/65250

16.: Dr. Gerda Winklbauer,
Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707

17.: Dr. Klemens Pospischil,
Josef-Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373

23.: Dr. Gerda Winklbauer,
Am Kellern 11,
Tel. 02266/67707

24.: Dr. Silvia Lichtenwallner,
Schießstattgasse 10/2,
Tel. 02266/64108

25.: Dr. Johannes Küssel,
Stögergasse 17,
Tel. 02266/65270

30./1.5.: Dr. Erwin List,
Mühlgasse 9,
Tel. 02266/63247

Tierärztedienst

2./3.: Dr. Christine
Schauhuber, Prager Str. 31,
Tel. 02266/71668

9./10.: Dr. Norbert Groer,
Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226

16./17.: Dr. Christine Schau-
huber, Prager Straße 31,
Tel. 02266/71668

23./24./25. Mag. Martin Ruso,
Theresia-Pampichler-Str. 38,
Tel. 0676/7239113

30./1.5.: Dr. Norbert Groer,
Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226

Zahnärztedienst

2./3.: Dr. Christian Malek,
Ravelsbach, Bahnstraße 32,
Tel. 02958/82457

9./10.: Dr. Gabriele Poled-
nak-Heger, Mistelbach, Hüt-
tendorferweg 2d/1,
Tel. 02572/3381

16./17.: DDr. Veronika Müller,
Krems an der Donau, Johann-
Nalepkagasse 2/2/4, Tel.
02732/83447

23./24./25.: Dr. Alfred Zuber,
Klosterneuburg, Stadtplatz 4,
Tel. 02243/24384

30./1.5. Dr. Irene Tesar,
Ternitz, Mautweg 2/7, Tel.
02630/38278

**Weitere Zahnarzt-Notdienste
für Niederösterreich finden
sie auf:**
[http://noezz.at/kammer/aktuel-
lennotdienste.htm](http://noezz.at/kammer/aktuel-
lennotdienste.htm)

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel:
Montag 8 Uhr

bis 4.4.: „Zum göttlichen
Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

4. - 11.: „Apothek Schau-
mann“, Hauptstraße 26

11. - 18.: „Löwen-Apotheke“,
Ed.-Rösch-Straße 48

18. - 25.: „Zum göttlichen
Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

25. - 1.5.: „Apothek Schau-
mann“, Hauptstraße 26

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-19 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist im Juli und August geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6-23 Uhr

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors:
Montag von 16.30-18.30 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,
Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM

Landstraße 16. Information und Beratung von Mo – Fr von 8 – 14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter Telefon 02266/609-900
Pflegedienstleitung G. Spulak, E-Mail: g.spulak@stockerau.gv.at

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655,
E-Mail: office@kig-stockerau.at,
Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 14.30 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr:
Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia-Pampichler-Straße 23, 02266/621 52, Parteienverkehr:
Mo - Mi von 8-12 Uhr, Amtstag: Di von 8 -12 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr,
Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr,
NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / Kostenlos

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
16.30-18.30 Uhr, Montag, 11. April 2011

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr,
Samstag, 9. April 2011

KRIEGSOPFER- u. BEHINDERTENVERBAND/

Ortsgruppe Stockerau Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 7. April 2011

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609-0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde: Freitag, 29. April 2011, 9 – 11 Uhr, Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN Frauenberatungs- und Bildungszentrum

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Diens- tag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

KINDERGARTEN UND SOZIALES – SPRECHSTUNDE:

jeweils Dienstag von 16 – 17 Uhr, Rathaus/neben dem Meldeamt, Termine: 8. 3. und 22. 3. 2011

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWER- KRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung

für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentrauf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 050123/2318

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE Vom 14. 2. 2011 bis 14. 3. 2011 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Mantel, 1 Handy, 3 Fahrräder, 1 Geldbörse, 3 Schlüssel, 2 Uhren, 1 Schrittzähler
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2301 oder 2302

Ich bin Ihr Inserat - monatlich buchbar - in der Stadtzeitung mit Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Stockerau



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.
Nähere Informationen unter:
Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803, Hermine Kain
02266 / 695-1200, Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at



Steppdecke
Daunendecke
Polster
Matratzenbezug
Bettwäsche
Tagesdecke

**sparen sie bis zu
EUR 15,-/Bett**

Angebot APRIL

"Uns schreckt kein Fleck!"



A-2000 Stockerau, Hauptstraße 45

www.telepe.at

Besuchen Sie uns und genießen Sie die Zeit im wunderschönen neuen **Frisiersalon
Silvia`s Hair & Relax Lounge**



SILVIA'S
HAIR & RELAX LOUNGE

NEU „Wimperndauerwelle“

**Gutschein €5,- Euro
nur für Dienstleistungen**

PAUL MITCHELL

CHANNOINE

COLOR FLASH COLLECTION



Manuela

Silvia

Vanessa

Termine unter Tel.

0676 8783222

Kochplatz 2 · 2000 Stockerau
Di. – Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 12.30 Uhr